

Auftraggeber:  
Stadt Köthen (Anhalt)  
Marktstraße 1-3  
06366 Köthen (Anhalt)

## 40902 Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Köthen (Anhalt)

### Protokoll 2. Klimabeiratssitzung

Ort: Verwaltungsgebäude, Bau- und Planungsamt, Wallstraße 1-5  
Datum: 14.11.2017, 15:00 bis 17:15 Uhr

Verfasser:  
Herr Haudel

Stand:  
05.12.2017

#### Teilnehmer:

Stadt Köthen, Oberbürgermeister	Herr Hauschild	b.hauschild@koethen-stadt.de
Stadt Köthen, Dezernentin	Frau Rauer	i.rauer@koethen-stadt.de
Stadt Köthen, Leiterin Hoch-/Tiefbauamt	Frau Töpfer	k.toepfer@koethen-stadt.de
Stadt Köthen, Leiter Stadtentwicklung	Herr Dr. Amey	f.amey@koethen-stadt.de
Stadt Köthen, Stadtentwicklung	Frau Jirsch	k.jirsch@koethen-stadt.de
Stadt Köthen, Hoch-/Tiefbauamt	Herr Parreidt	f.parreidt@koethen-stadt.de
CDU Fraktion	Herr Heeg	georg@heeg.de
SPD Fraktion	Herr Raubaum	uwe.raubaum@web.de
Fraktion Die Linke	Herr Ressel i. V.	christina_buchheim@web.de
Fraktion Freie Wähler	Herr Kümpfel i. V.	steffen.reisbach@web.de
WG Köthen mbH	Herr Rieck	david.rieck@wg-koethen.de
Köthen Energie GmbH	Herr Hawig	falk.hawig@koethenergie.de
Köthen Energie GmbH	Frau Rogosch	c.rogosch@koethenergie.de
envia Mitteldeutsche Energie AG	Herr Arnold i. V.	Lorette.Nye@enviam.de
WIMEX Agrarprod. Import Export GmbH	Herr Dr. Möllmann	claus.moellmann@wimex-online.de
Midewa GmbH Köthen	Frau Wels	info-ah@midewa.de
Abwasserverband Köthen	Herr Winkler	info@avkoethen.de
Hochschule Anhalt	Herr Prof. Siemens i.V.	hans-joachim.krokoszinski@hs-anhalt.de
seecon Ingenieure GmbH	Herr Reichert	ingmar.reichert@seecon.de
KEM GmbH	Herr Haudel	haudel@ke-mitteldeutschland.de

#### E-Mail:

#### Verteiler: Teilnehmer und

FDP Fraktion	Herr Schönemann	schoenemann.juwelier@t-online.de
Köthener Wohnstätten eG	Frau Perten	service@koethener-wohnstaetten.de
Köthener Wohnstätten eG	Frau Hammer	service@koethener-wohnstaetten.de
EURONICS Lux-Team GmbH	Herr Lux	christoph.lux@lux-team.de
Ludwigsgymnasium	Herr Sedelky	olaf.sedelky@googlemail.com
KEM GmbH	Herr Schmidt	schmidt@ke-mitteldeutschland.de
seecon Ingenieure GmbH	Herr Werler	rene.werler@seecon.de

**Original:** KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Herr Haudel

## Tagesordnungspunkte:

- 001 Begrüßung
- 002 Aktueller Stand Potenzialanalyse
- 003 Vorstellung der Struktur des Maßnahmenkatalogs
- 004 Ideensammlung und Diskussion zu potenziellen Maßnahmen
- 005 Sonstiges

## TOP Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Zu erledigen  
durch:

- 
- 001 Begrüßung
  - 002 Aktueller Stand Potenzialanalyse

Nach der Begrüßung stellte Herr Reichert die Potenzialansätze für die Stadt vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Folgende Punkte wurden u. a. im Rahmen des Vortrages diskutiert bzw. angemerkt:

- Geothermie wird kritisch gesehen, da teilweise Fließsand im Untergrund vorhanden ist; Herr Reichert verweist auf den Geothermieatlas des Landes
- Es gilt für alle ermittelten Potenziale, dass diese nicht die gebäudebezogene Untersuchung ersetzen und die Tendenz für das gesamte Untersuchungsgebiet abbilden.

### 003 Vorstellung der Struktur des Maßnahmenkatalogs

Herr Haudel stellte kurz die Struktur des Maßnahmenkataloges vor und ging auf die aus Sicht der Bearbeiter des Klimaschutzkonzeptes wichtige Schlüsselmaßnahme „Klimaschutzmanagement“ ein. Die Präsentation, in der auch Maßnahmenvorschläge aus anderen Kommunen enthalten sind, ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### 004 Ideensammlung und Diskussion zu potenziellen Maßnahmen

Im Anschluss wurden seitens der Stadt und der Akteure noch einmal die Ideen für potenzielle Maßnahmen zusammengetragen, die die Ansätze aus dem 1. Klimabeirat ergänzen. Folgende Punkte wurden besprochen:

- Wichtig ist die Wirkung der Investitionen auf die laufenden Betriebskosten der kommunalen Gebäude darzustellen.
- Städtischer Schwerpunkt Investitionen in (kommunale) Gebäude
- Städtischer Schwerpunkt Beeinflussung des Nutzerverhaltens
- Städtischer Schwerpunkt Mobilität
- Städtischer Schwerpunkt Bürgerinfo im Sinne von Wissenstransfer („Klimaabende“, „Thermografierundgang“, regelmäßige thematische Beiträge im Amtsblatt)
- Städtischer Schwerpunkt Einrichtung eines kommunalen Gebäudemanagements
- Störmanagement für die kommunalen Gebäude
- Im Bereich Gewerbe direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen (z. B. WIMEX – Wärme für Gewächshäuser).
- Nutzung des Know-hows der Hochschule Anhalt, u. a. SmartLighting Projekt, KWK, Steigerung der Energieeffizienz.
- Nach wie vor wichtig wird das Thema Dämmung im Gebäudebereich gesehen – v. a. im privaten Bereich

**005 Sonstiges**

Die nächste Klimabeiratssitzung soll voraussichtlich im Februar stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Dresden/Leipzig, 5. Dezember 2017



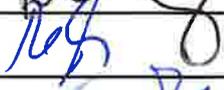
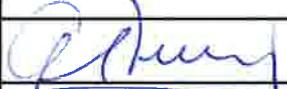
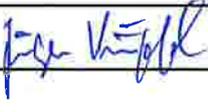
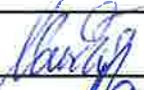
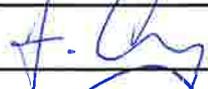
Jens Haudel  
Projektleiter KEM

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation Potenziale

Präsentation Maßnahmenkatalog

Teilnehmerliste		
2. KLIMABEIRAT - 14.11.2017		
Name	Institution	Unterschrift
Prof. Dr. -Ing. Eduard Siemens Herr Dr. Hans-Joachim Krokoszinski	Hochschule (Anhalt)	
Herr David Rieck	WGK mbH	
Frau Perten	Köthener Wohnstätten	E
Frau Hammer	Köthener Wohnstätten	E
Herr Christoph Lux	Lux-Team GmbH	E
Herr Dr. Claus Möllmann	Wimex Agrarprodukte	
Herr Sedelky	Ludwigsgymnasium	
Herr Hawig	Köthen Energie	
Frau Rogosch	Köthen Energie	
Herr Winkler	Abwasserverband	
Frau Wels	Midwa GmbH Köthen	
Frau Nye / Herr Arnold	envia M	
Herr Georg Heeg	CDU-Fraktion	
Herr Uwe Raubaum	SPD-Fraktion	
Herr Ressel Frau Christina Buchheim (R. Maaß)	Fraktion Die Linke	
Herr Uwe Schönemann	FDP-Fraktion	
Herr Steffen Reisbach Herr Kumpfel, Jürgen	Fraktion Freie Wähler	
Herr Haudel	KEM	
Herr Reichert	Seecon	
Herr Hauschild	Oberbürgermeister	
Frau Rauer	Baudezernentin	
Herr Dr. Amey	Stadtentwicklung	
Frau Jirsch	Stadtentwicklung	
Frau Töpfer	Hoch- und Tiefbauamt	

Herr Parreidt

- " -

Parreidt



# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Zweite Beratung des Klimabeirats





---

# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- Biomasse
- Kommunale Gebäude
- Wohngebäudebestand
- Fernwärme
- Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

### 2. Maßnahmendiskussion

### 3. Ausblick



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse - Solarenergie

#### Ergebnisse der Berechnungen für das Solarkataster

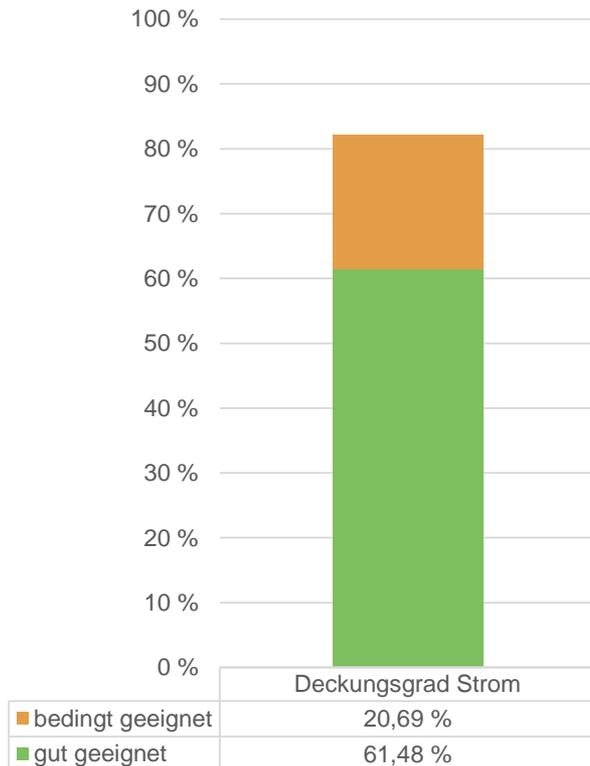




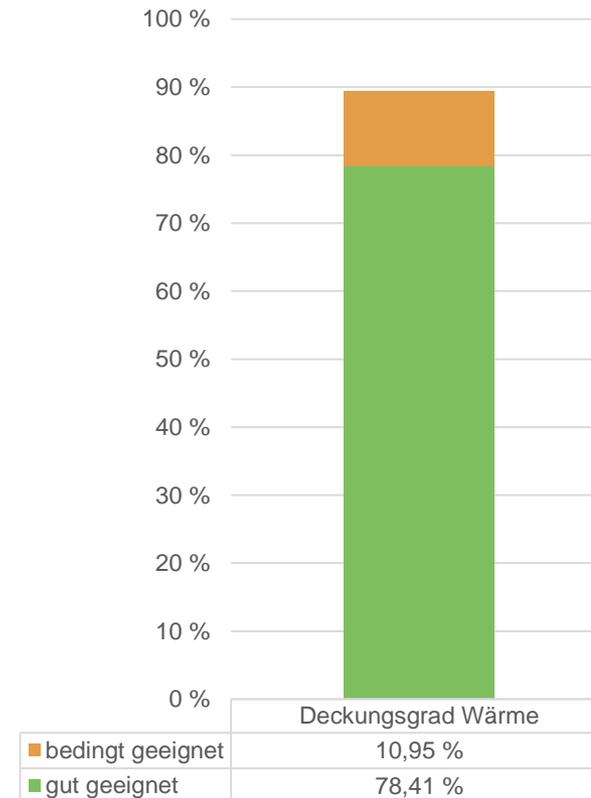
# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse - Solarenergie

### Aufdachphotovoltaikanlagen



### Solarthermieanlagen





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- **Geothermie**
- Windkraft
- Biomasse
- Kommunale Gebäude
- Wohngebäudebestand
- Fernwärme
- Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

### 2. Maßnahmendiskussion

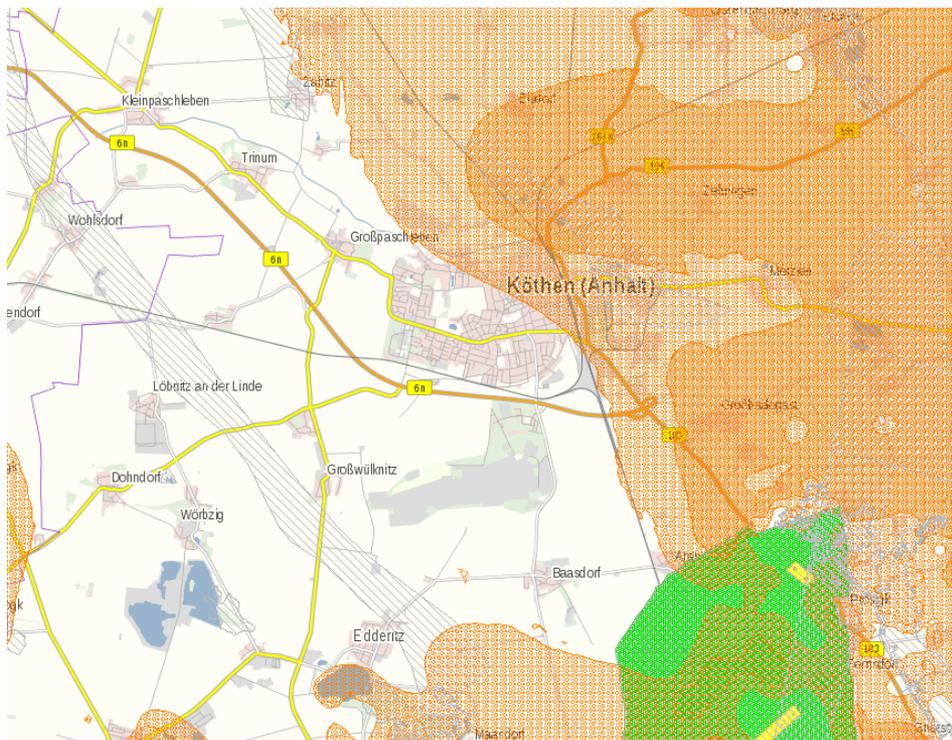
### 3. Ausblick



# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse - Geothermie

### Randbedingungen der Nutzung oberflächennaher Geothermie in Köthen (Anhalt)



#### Trinkwasserschutzgebiete

- Zone 1 (742)
- Zone 2 (732)
- Zone 3 (282)

**Bedeutung:** Zone 1 u. 2 - Verbot des Baus von Erdwärmeanlagen – nach Wasserrecht; Zone 3 - Schutz aus wasserrechtlicher Sicht, Einzelfallentscheidung

**vorhandene Datenlage:** landesweit

#### Mineralwassernutzungsgebiete



**Bedeutung:** Schutz von Mineralwasserfassungsgebieten

**vorhandene Datenlage:** landesweit

#### Überschwemmungsgebiete



**Bedeutung:** Schutz aus wasserrechtlicher Sicht

**vorhandene Datenlage:** landesweit

#### hohe Gesamtmächtigkeit bindiger Schichten



**Bedeutung:** evt. durchschnittlich geringere Entzugsleistungen

**vorhandene Datenlage:** regional

#### hohe Grundwasserflurabstände (>20m u.G.)



#### 5.) Bereiche erhöhter Anforderungen



**Bedeutung:** Flächen mit erhöhten Anforderungen an Bohr- und Ausbaurbeiten – Anlage 2 der Leitlinien Oberflächennahe Geothermie beachten!

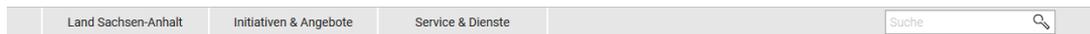
**vorhandene Datenlage:** landesweit



# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse - Geothermie

### Randbedingungen der Nutzung oberflächennaher Geothermie in Köthen (Anhalt)



*Ursprungsland der Reformation*

Anzeige- und Informationssystem für Bohrungen und Geothermie			
Anzeige- und Auskunftssystem	Informationen	Downloads	Glossar

Anzeige- und Auskunftssystem

#### Willkommen zum Anzeige- und Informationssystem für Bohrungen und Geothermie

Sie haben hier die Möglichkeit, bereits in der Planungsphase Anhaltspunkte zur prinzipiellen Eignung des Grundstückes für eine Erdwärmeanlage aus wasserrechtlicher, geologischer und bergbaulicher Sicht (bisher nur Braunkohlentiefbau) einzuholen. Diese Auskunft ersetzt jedoch keine amtlichen und standortbezogenen Stellungnahmen, die im Einzelfall durch die jeweils zuständigen Kommunal- und Landesbehörden abgegeben werden.

Lesen Sie bitte vor dem Start der Anwendung die weiterführenden [Hinweise zur Standortabfrage](#).

Ich bestätige, die Hinweise zur Standortabfrage gelesen zu haben.

► [zur Standortabfrage](#)

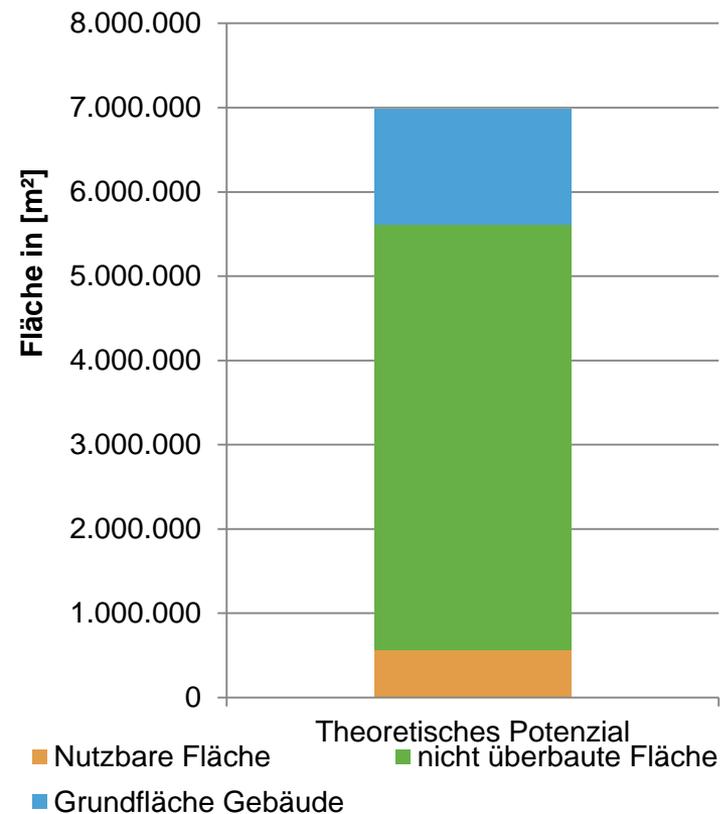
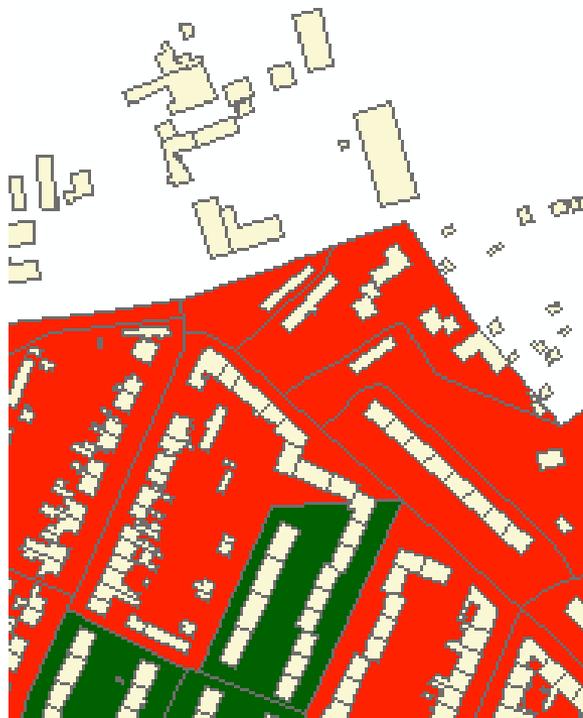
<http://www.geodaten.lagb.sachsen-anhalt.de/wilma.aspx>



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse - Geothermie

#### Randbedingungen der Nutzung oberflächennaher Geothermie in Köthen (Anhalt)

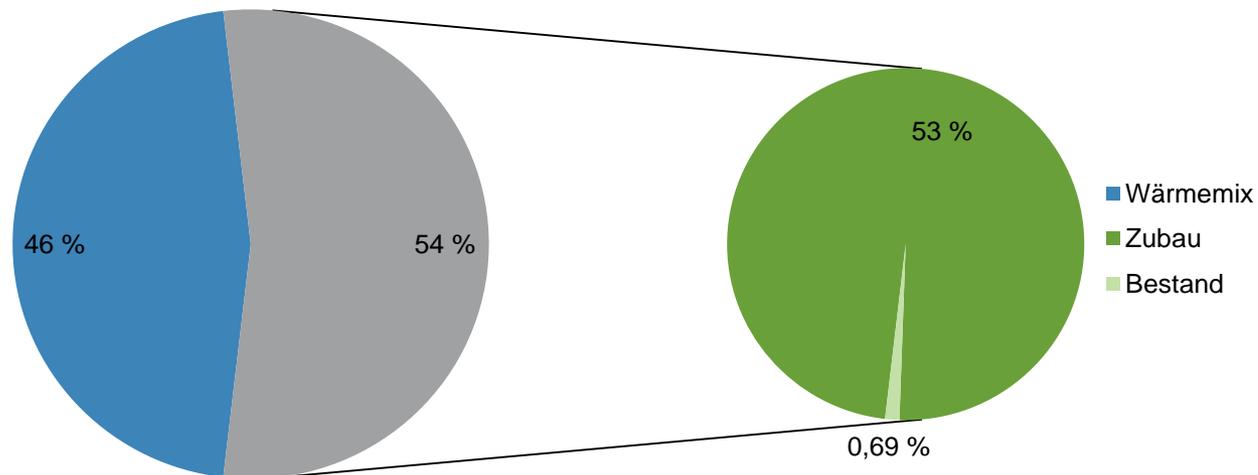




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse - Geothermie

#### Ergebnisse Potenzialanalyse oberflächennaher Geothermie





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- **Biomasse**
  - Kommunale Gebäude
  - Wohngebäudebestand
  - Fernwärme
  - Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

### 2. Maßnahmendiskussion

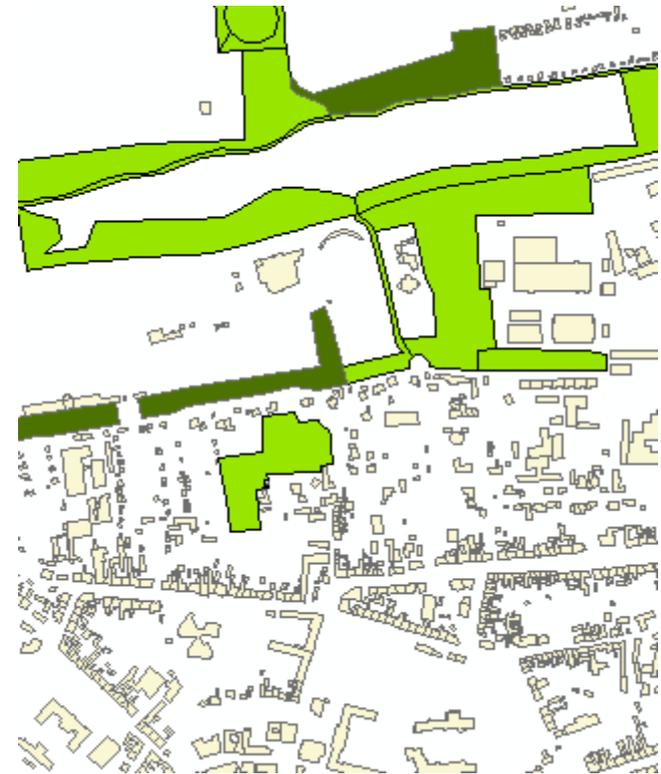
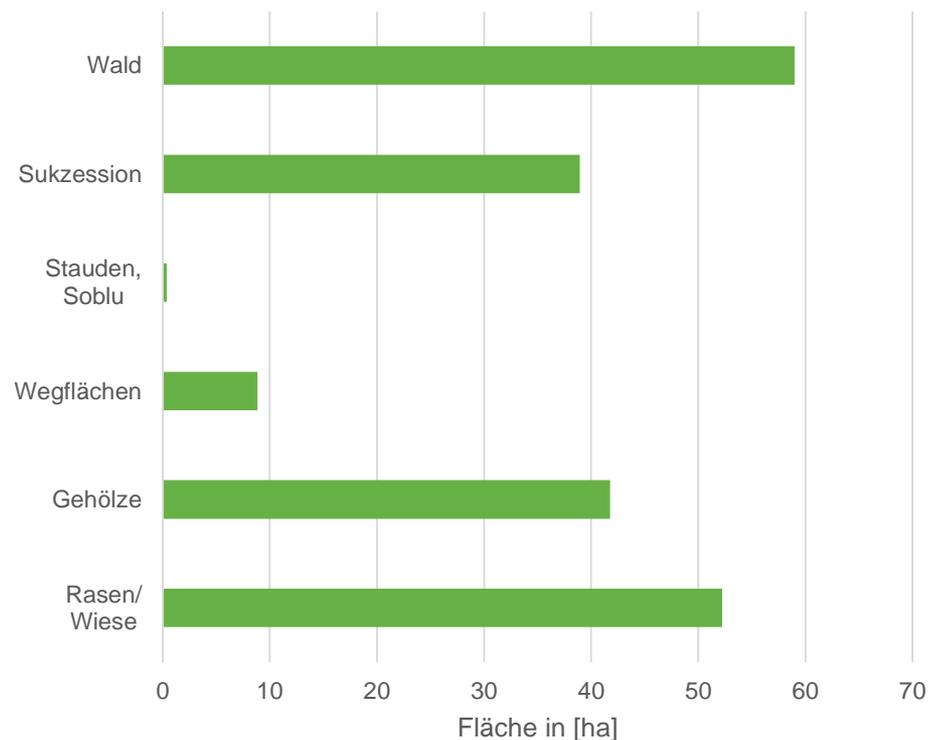
### 3. Ausblick



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Biomasse aus kommunaler Erzeugung

#### Mögliche Quellen kommunaler Biomasseerzeugung



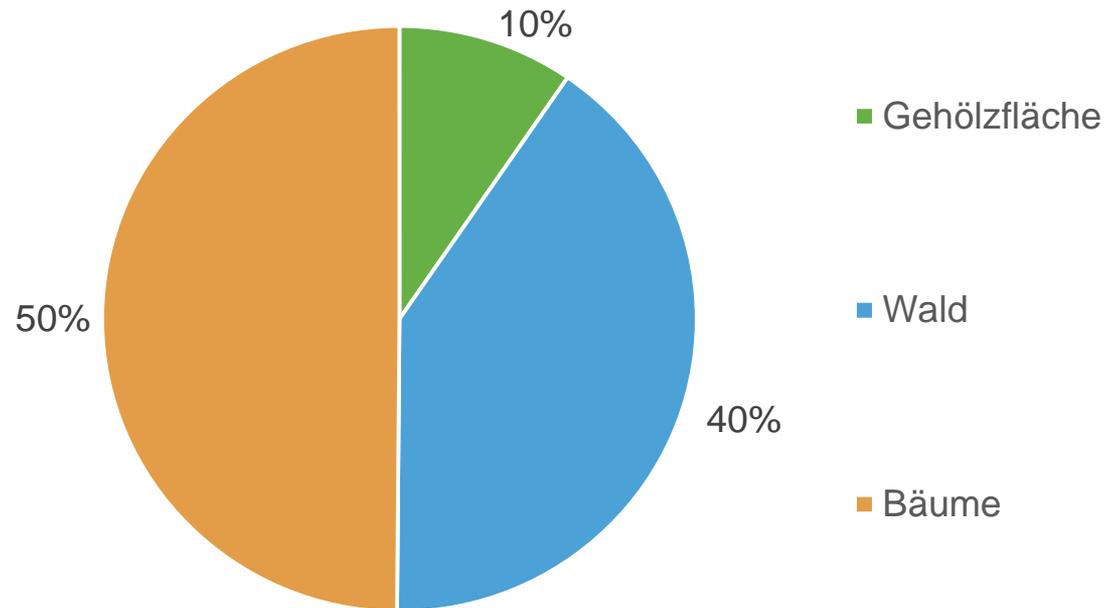


## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Biomasse aus kommunaler Erzeugung

#### Potenziäle holzartiger Biomasse

- Potenzial aus Zuwachs:  
Hackschnitzel: 3.500 t/a bzw.  
7.400 MWh/a
- Entspricht ca. 3% des  
Gesamtwärmebedarfs





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- Biomasse
- **Kommunale Gebäude**
  - Wohngebäudebestand
  - Fernwärme
  - Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

### 2. Maßnahmendiskussion

### 3. Ausblick





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Kommunale Gebäude

### Datenbankgestützte Analyse der Bestandes

#### 1 Ausgewählte Gebäude

Tab. 1: Liste der betrachteten Gebäude

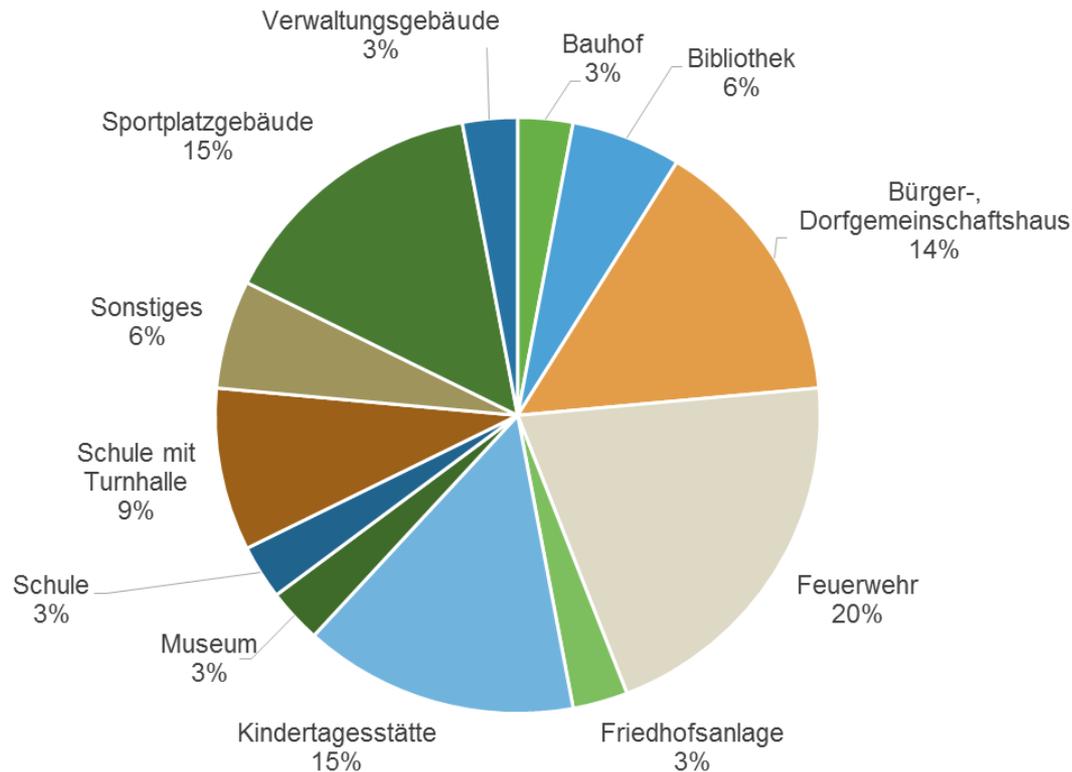
	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gebäudeadresse</b>	<b>Nutzungsart</b>
1	Friedhof Maxdorfer Str.	Maxdorfer Str. 52, 06366 Köthen	Friedhofsanlage
2	FW Arensdorf	Dorfstraße, 06369 Arensdorf	Feuerwehr
3	FW Baasdorf	Friedrich-Ebert-Straße, 06388 Baasdorf	Feuerwehr
4	FW Dohndorf	Am Pfarramt 1, 06369 Dohndorf	Feuerwehr
5	FW Köthen	Bärteichpromenade 12, 06366 Köthen	Feuerwehr
6	FW Löbnitz a .d. Linde	Alte Handelsstraße, 06369 Löbnitz an der Linde	Feuerwehr
7	FW Merzien	Str. der Thälmannpioniere 6, 06369 Merzien	Feuerwehr
8	FW Wülknitz	Hauptstr. 25 , 06369 Wülknitz	Feuerwehr
9	Gemeindehaus Baasdorf	Rosa-Luxemburg-Straße 2, 06388 Baasdorf	Bürger-, Dorfgemeinschaftshaus
10	Gemeindehaus Dohndorf	Kirchgasse, 06369 Dohndorf	Bürger-, Dorfgemeinschaftshaus



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Kommunale Gebäude

#### Datenbankgestützte Analyse der Bestandes





## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Kommunale Gebäude

#### Ausgewählte Ergebnisse aus dem Energiebericht (Stand November 2017)

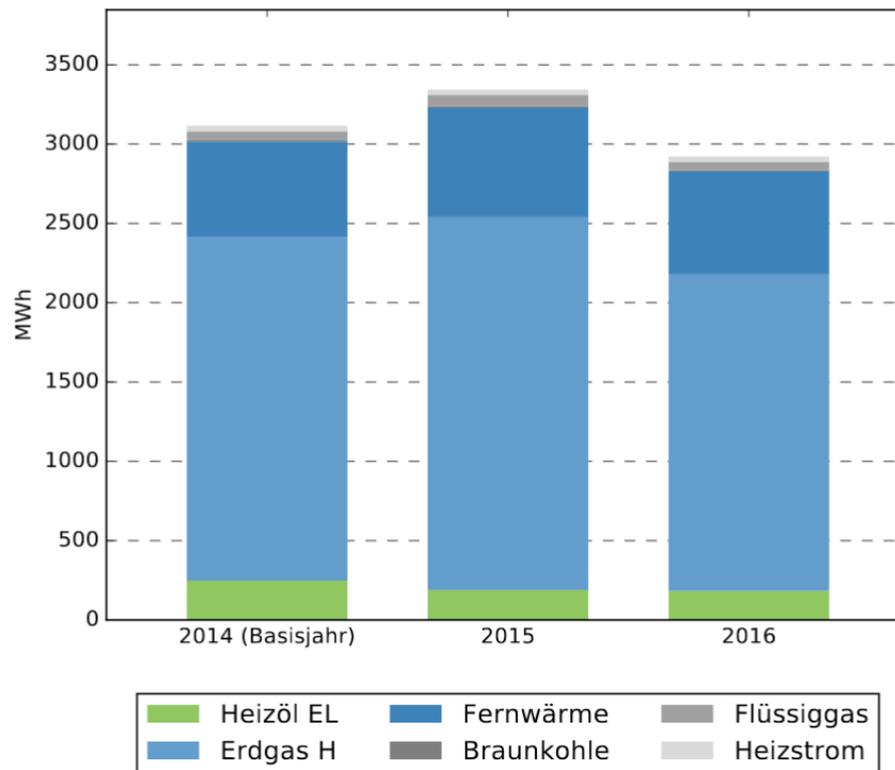


Abb. 1: Energieträgereinsatz Wärme unbereinigt 2016



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Kommunale Gebäude

#### Ausgewählte Ergebnisse aus dem Energiebericht (Stand November 2017)

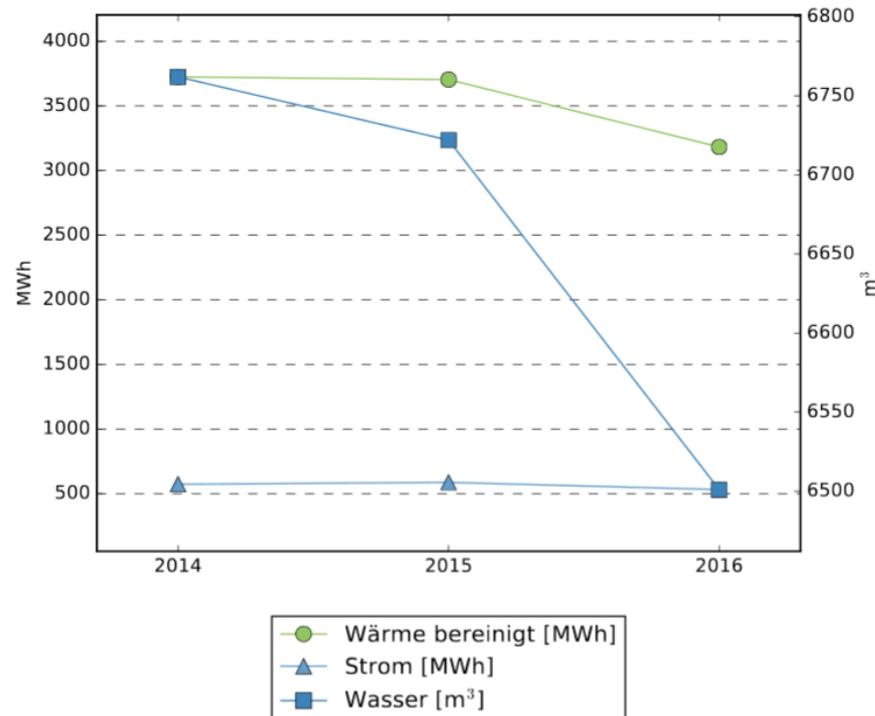


Abb. 5: Trend der Gesamtverbräuche seit 2014



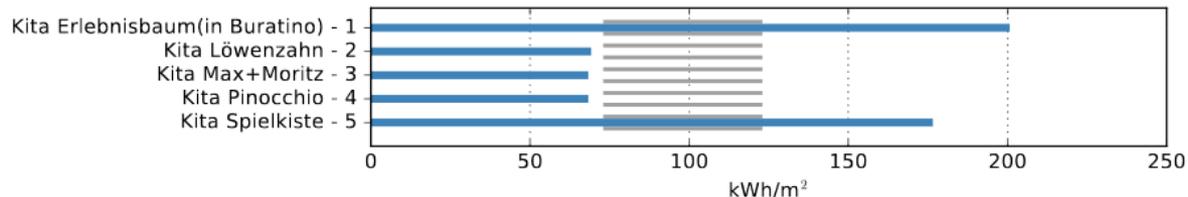
# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Kommunale Gebäude

### Ausgewählte Ergebnisse aus dem Energiebericht (Stand November 2017)

Tab. 18: Absoluter und spezifischer Wärmeverbrauch je Gebäude

	Bezeichnung	BGF [m2]	Kennwert [kWh / m2]	Zielwert [kWh / m2]	Grenzwert [kWh / m2]	Verbrauch 2015 [MWh]	Vergleich zum Vorjahr	Preis [ct / kWh]	Spez. Kosten [€ / m2]
1	Kita Erlebnisbaum(in Buratino)	1.372	200,7	73,0	123,0	275,3	+19,6%	19,5	35,22
2	Kita Löwenzahn	2.064	69,2	73,0	123,0	142,9	-1,5%	8,0	4,98
3	Kita Max+Moritz	1.243	68,3	73,0	123,0	84,9	-11,1%	23,0	14,16
4	Kita Pinocchio	1.243	68,3	73,0	123,0	84,9	-11,1%	23,0	14,16
5	Kita Spielkiste	600	176,5	73,0	123,0	105,9	-12,8%	6,9	10,99





## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### Agenda

#### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- Biomasse
- Kommunale Gebäude
- **Wohngebäudebestand**
- Fernwärme
- Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

#### 2. Maßnahmendiskussion

#### 3. Ausblick

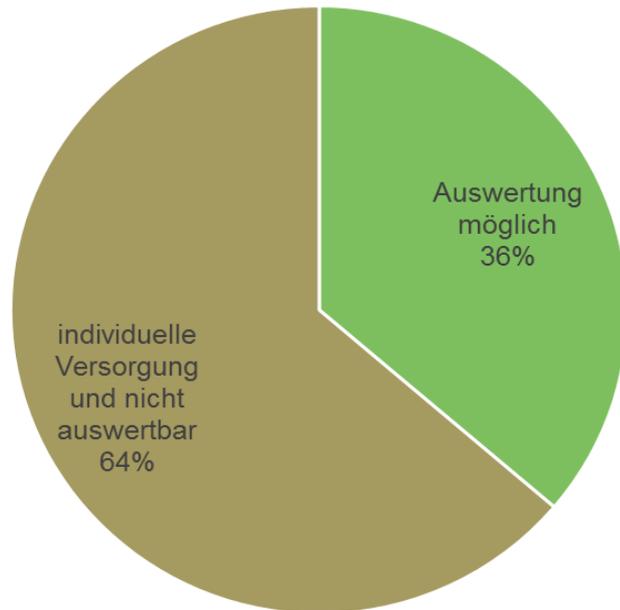


## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### WG Köthen mbH – Verbrauchsbewertung

Flächenaufteilung nach Auswertbarkeit



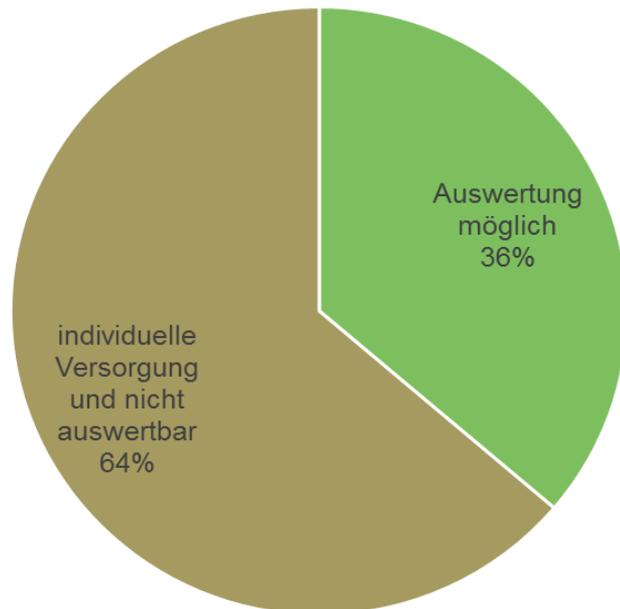


## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### WG Köthen mbH – Verbrauchsbewertung

Flächenaufteilung nach Auswertbarkeit



Gebäudeklasse	Baualtersklasse
MFH_B	1860 - 1918
MFH_C	1919 - 1948
MFH_D	1949 - 1957
MFH_E	1958 - 1968
MFH_F	1969 - 1978
MFH_H	1984 - 1994
MFH_J	2002 - 2009
MFH_K	2010 - 2015
NBL_GMH_F	1970 - 1980
NBL_GMH_G	1987 - 1985
NBL_GMH_H	1986 - 1990

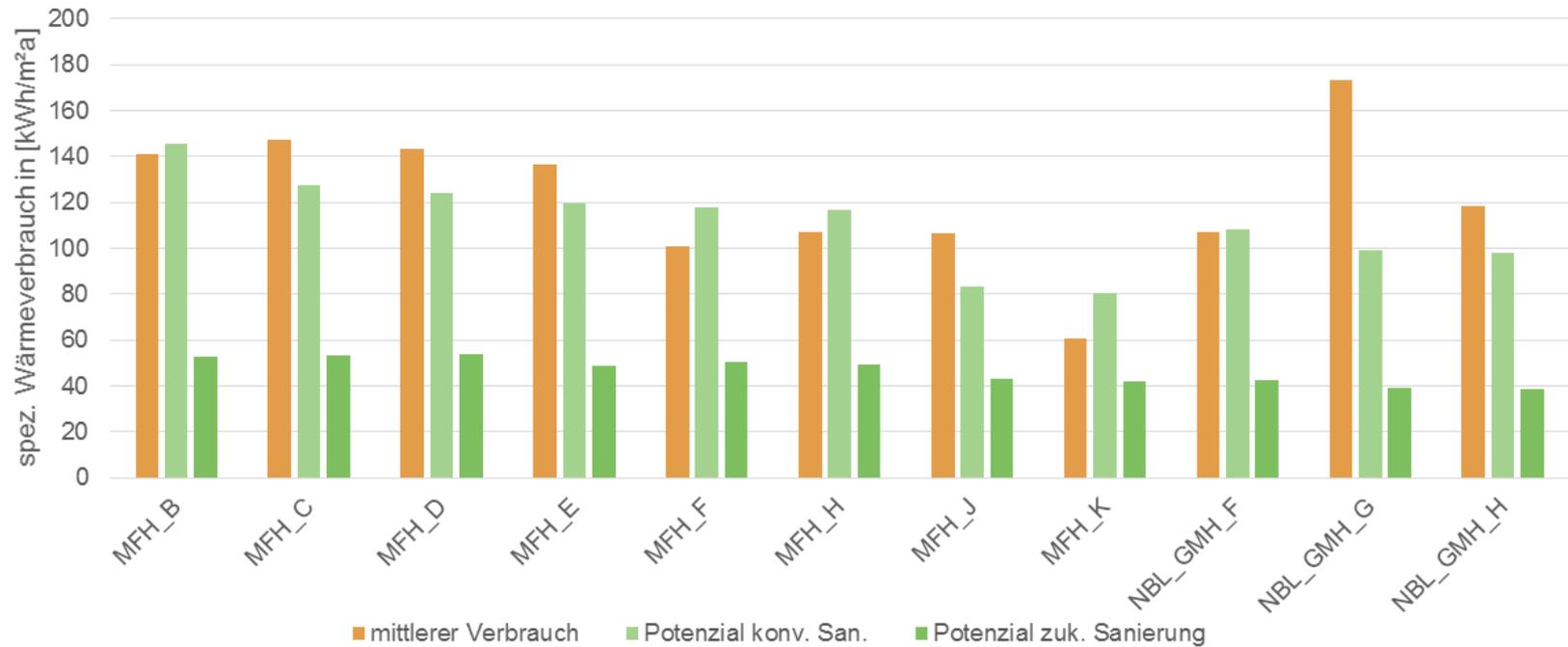


## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### WG Köthen mbH – Sanierungspotenziale nach Bautypen

spez. Verbräuche und Typologiewerte nach Gebäudeklassen

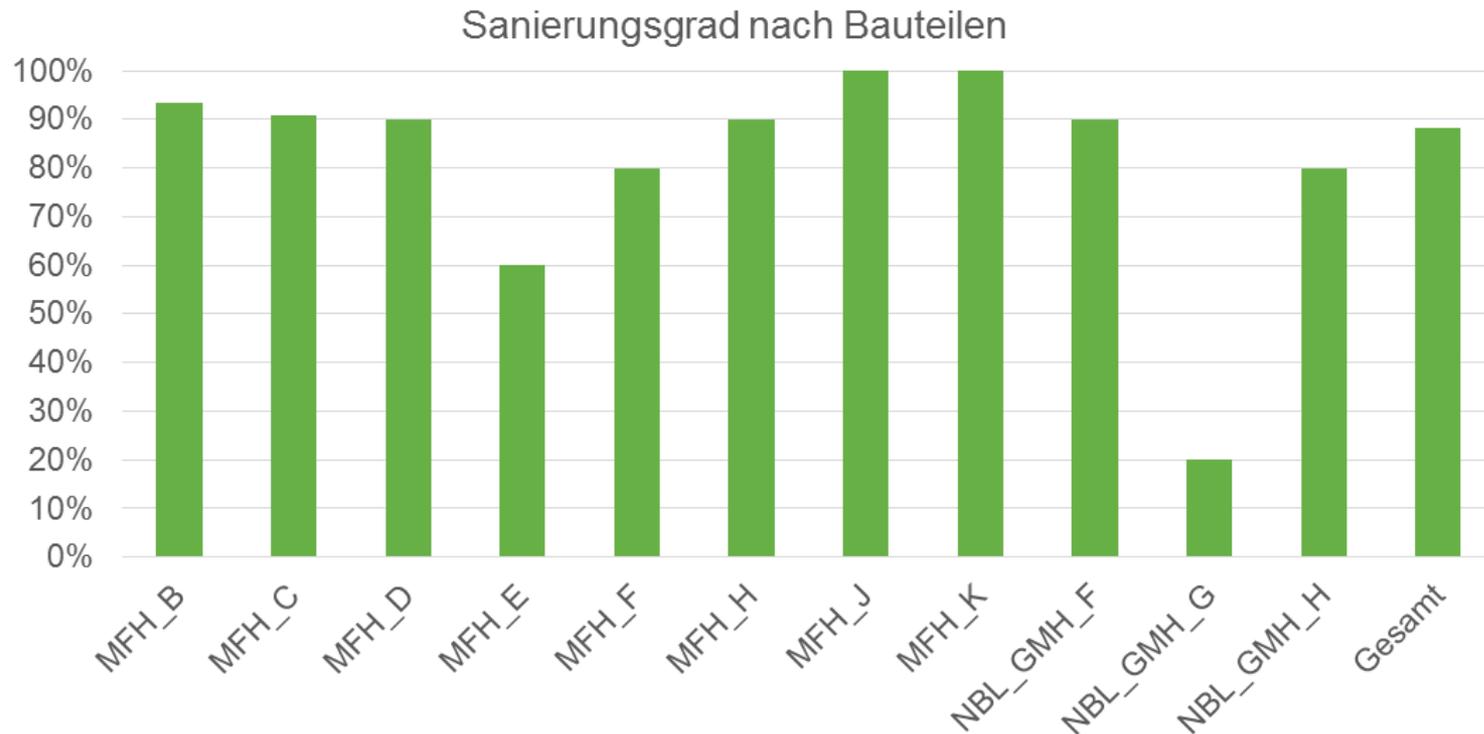




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### WG Köthen mbH – Sanierungsgrade nach Bautypen

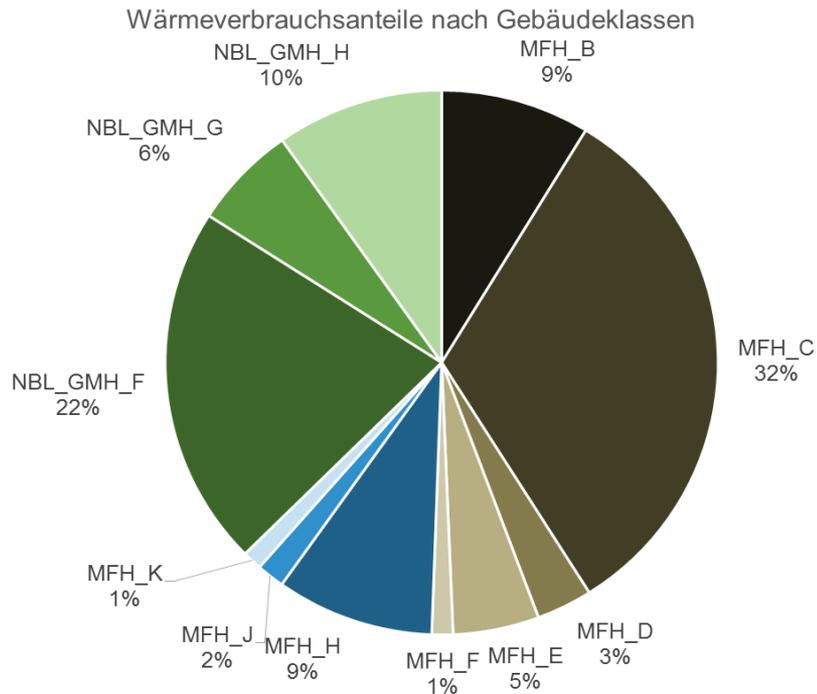




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

### WG Köthen mbH – Sanierungspotenziale nach Bautypen

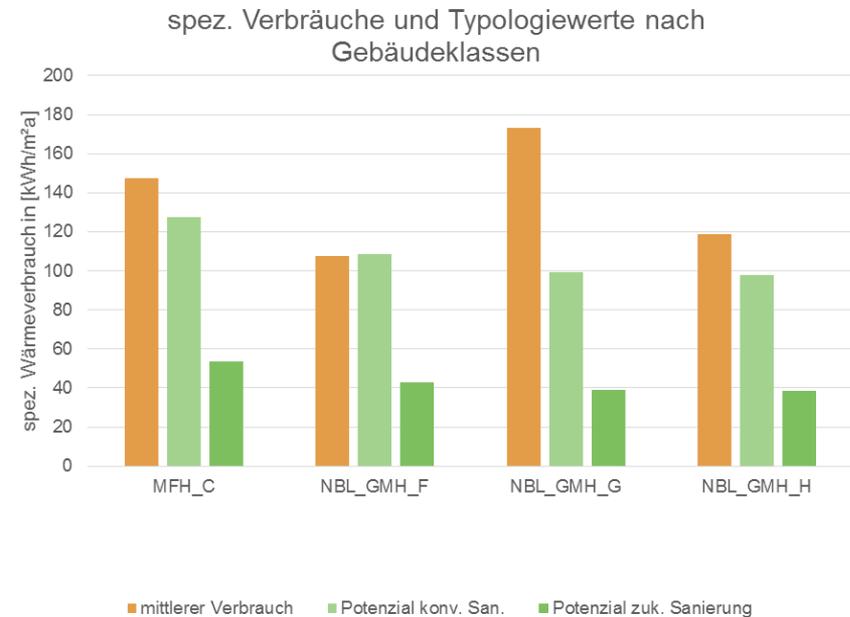
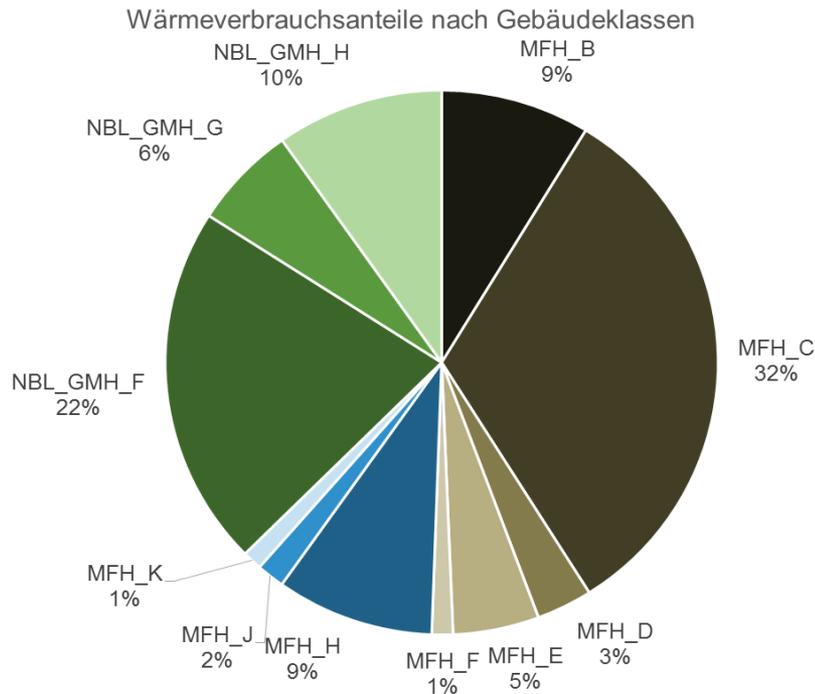




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

### WG Köthen mbH – Sanierungspotenziale nach Bautypen

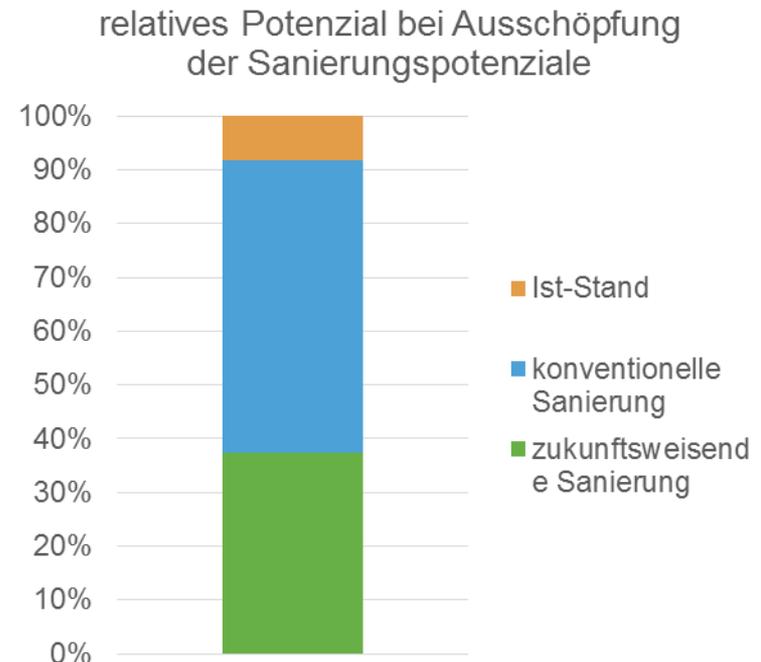
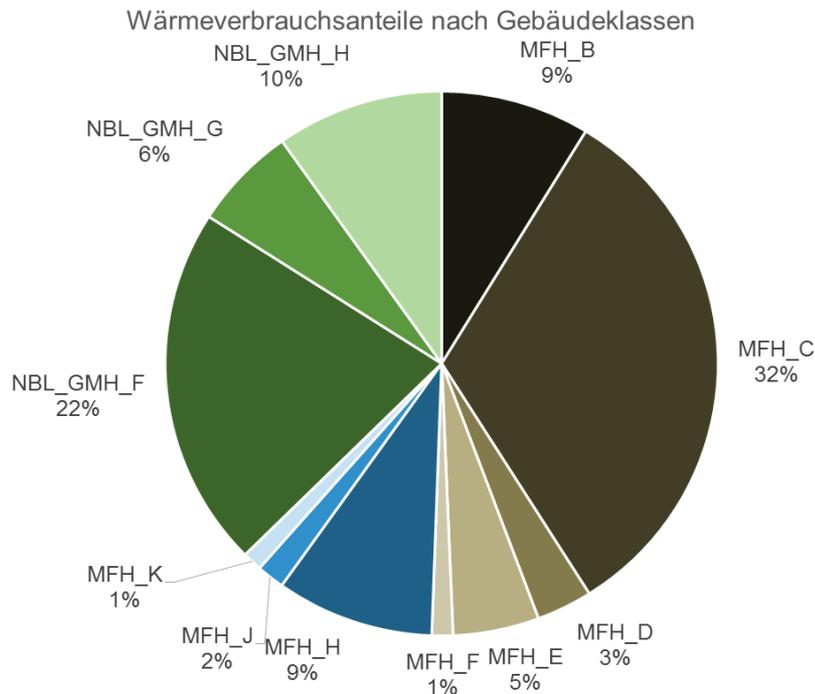




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

### WG Köthen mbH – Sanierungspotenziale nach Bautypen

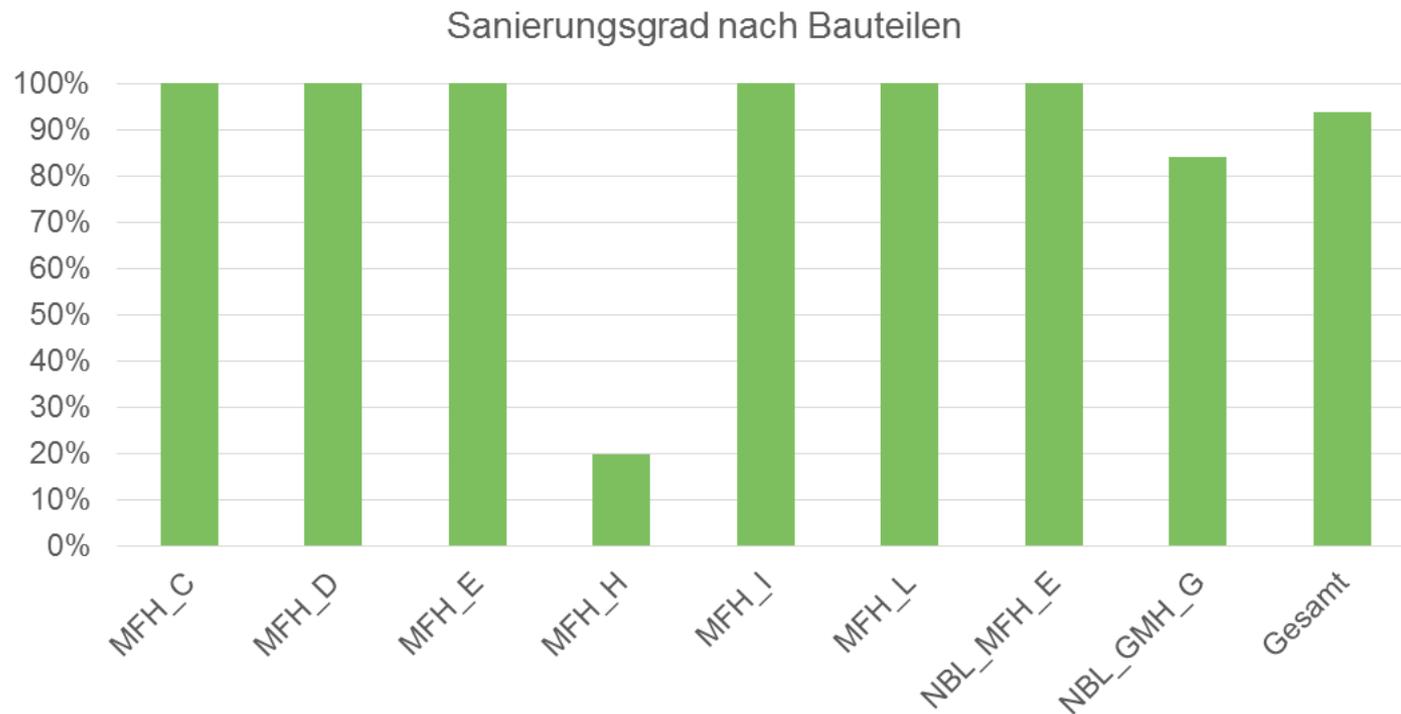




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### Köthener Wohnstätten eG – Sanierungsgrade nach Bautypen

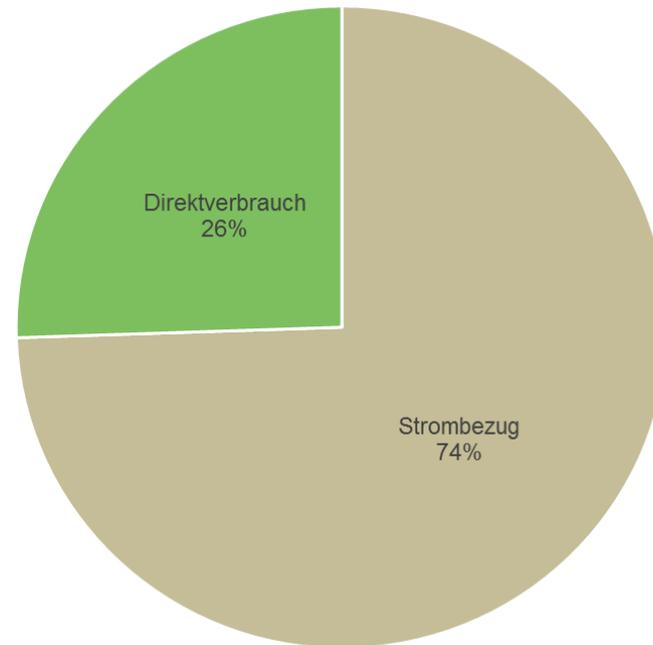
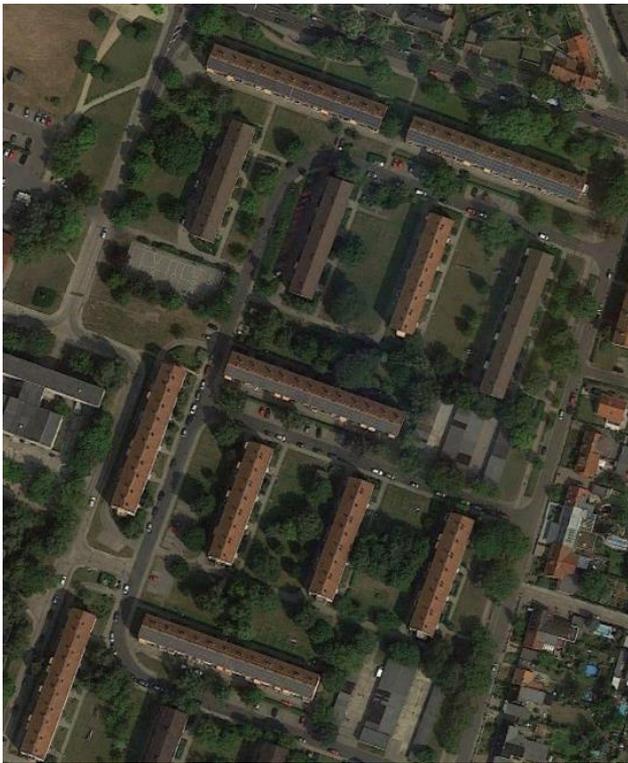




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Wohngebäudebestand

#### Köthener Wohnstätten eG – Photovoltaikanlagen Alte Rüsternbreite

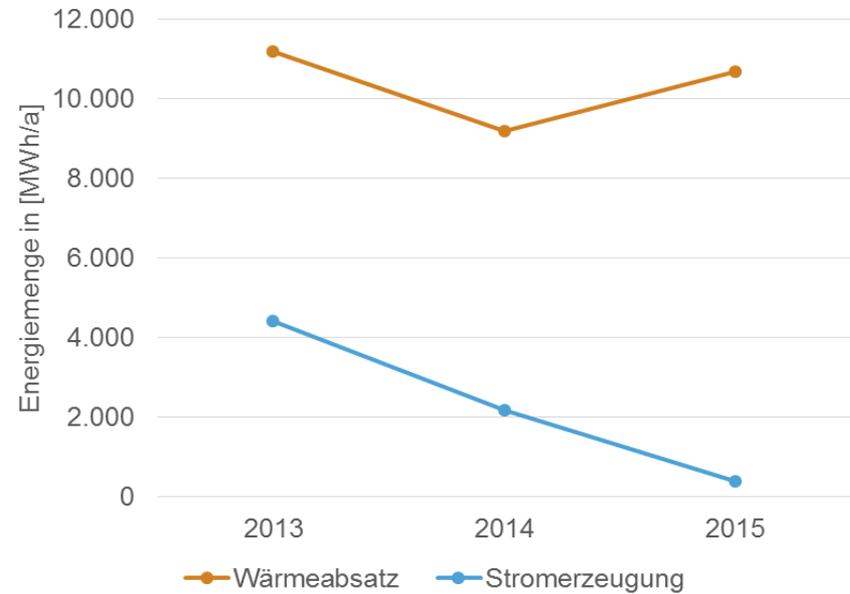
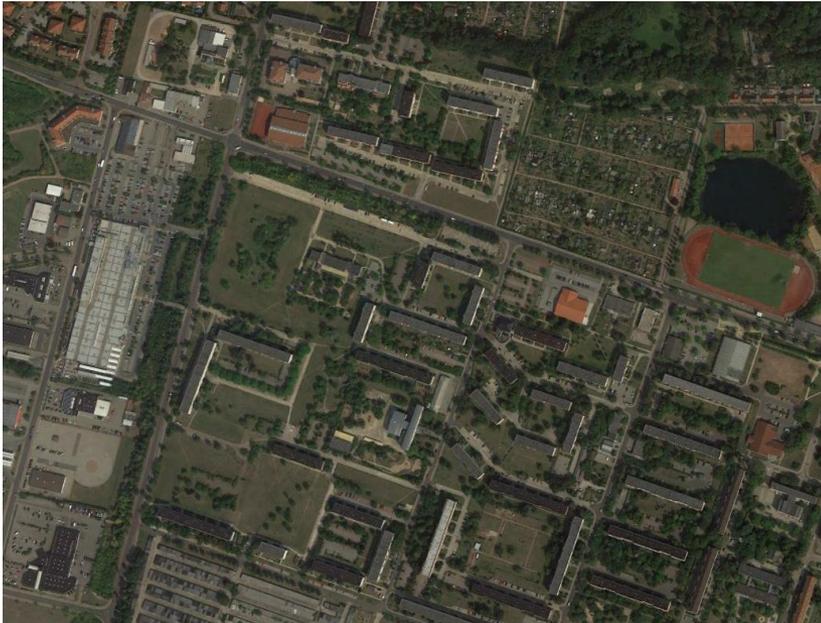




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Aktueller Stand





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- Biomasse
- Kommunale Gebäude
- Wohngebäudebestand
- **Fernwärme**
- Klimaquartier „An der Rüsternbreite“

### 2. Maßnahmendiskussion

### 3. Ausblick



---

## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

#### Potenziale

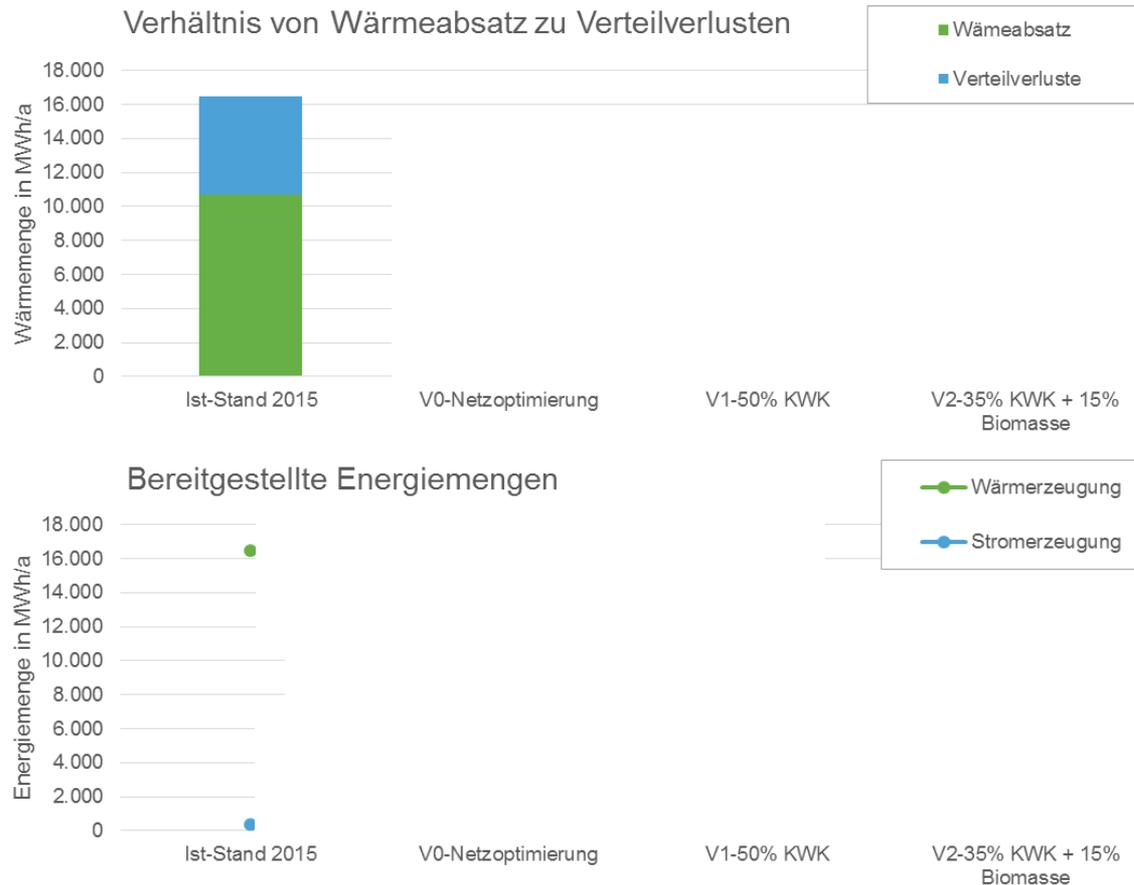
- Netzoptimierung
- Erhöhung des Anteils der Kraft-Wärme-Kopplung am Wärmemix
- Einsatz Erneuerbarer Energien



# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

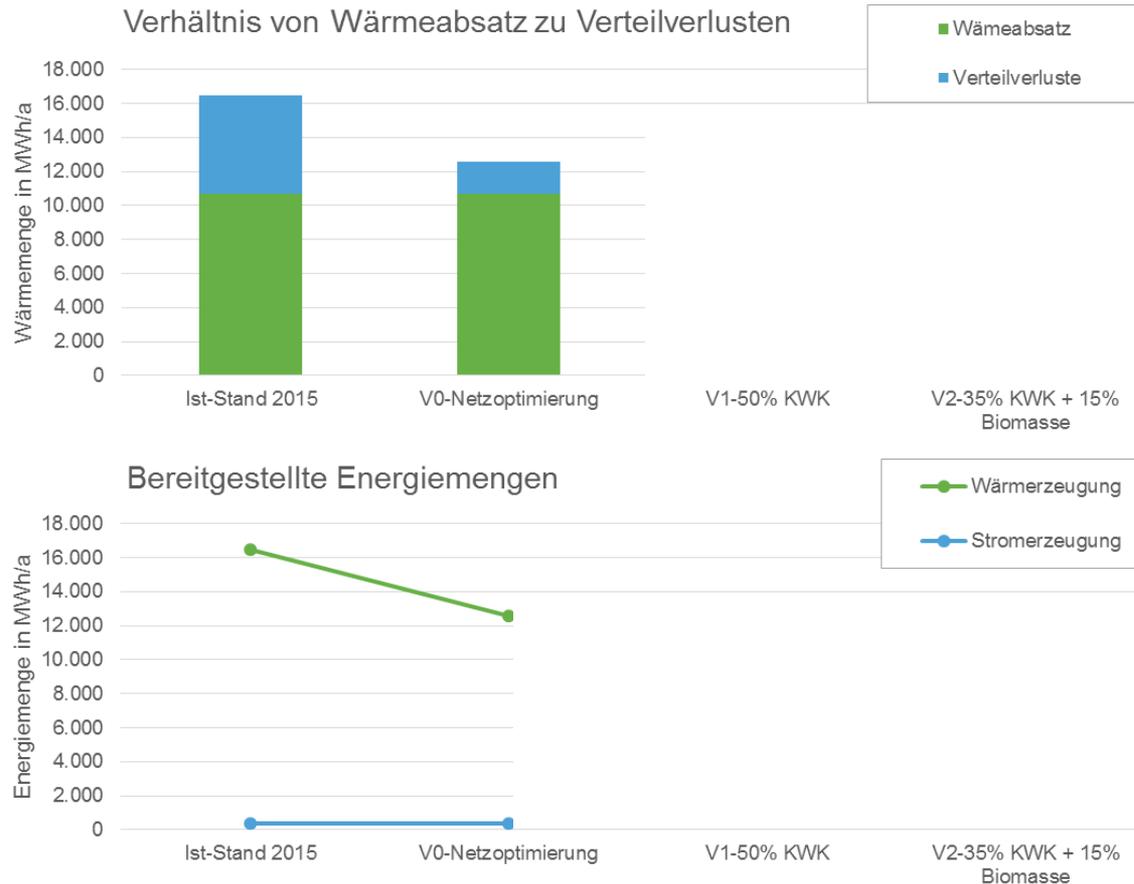




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

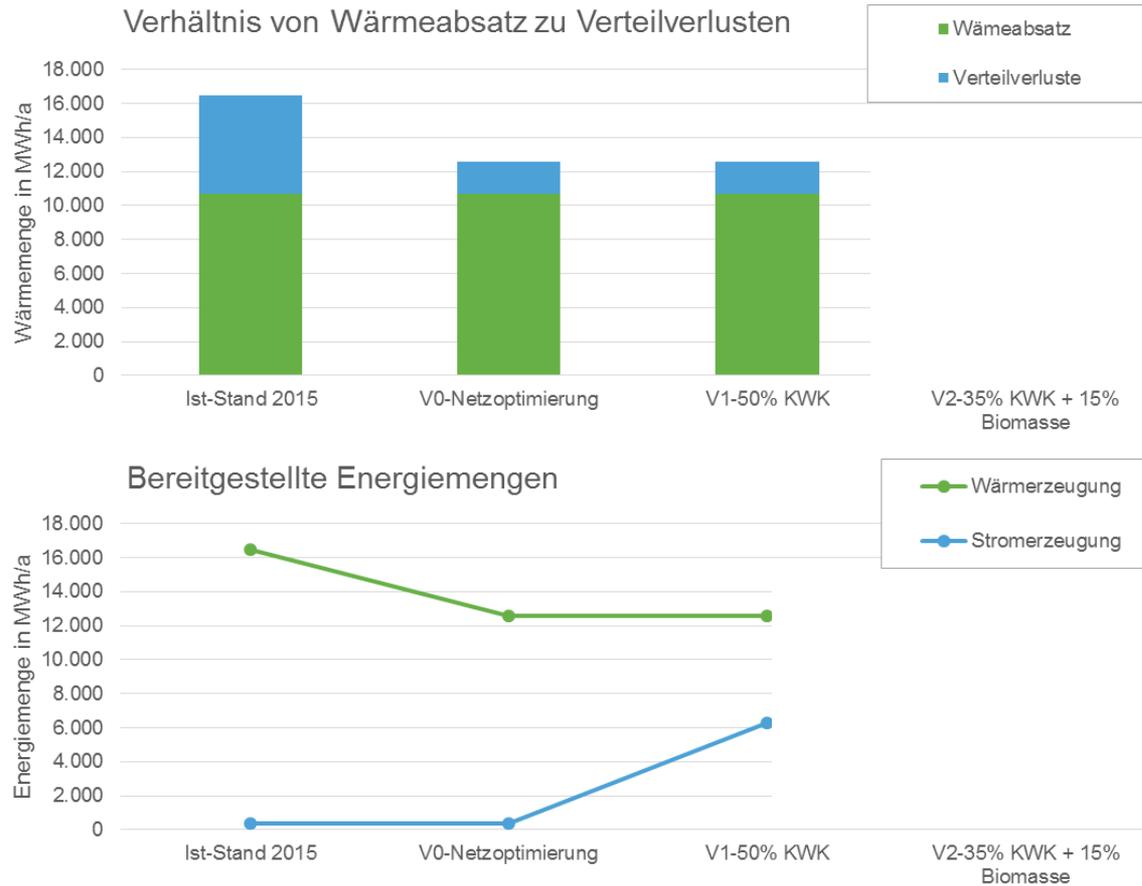




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

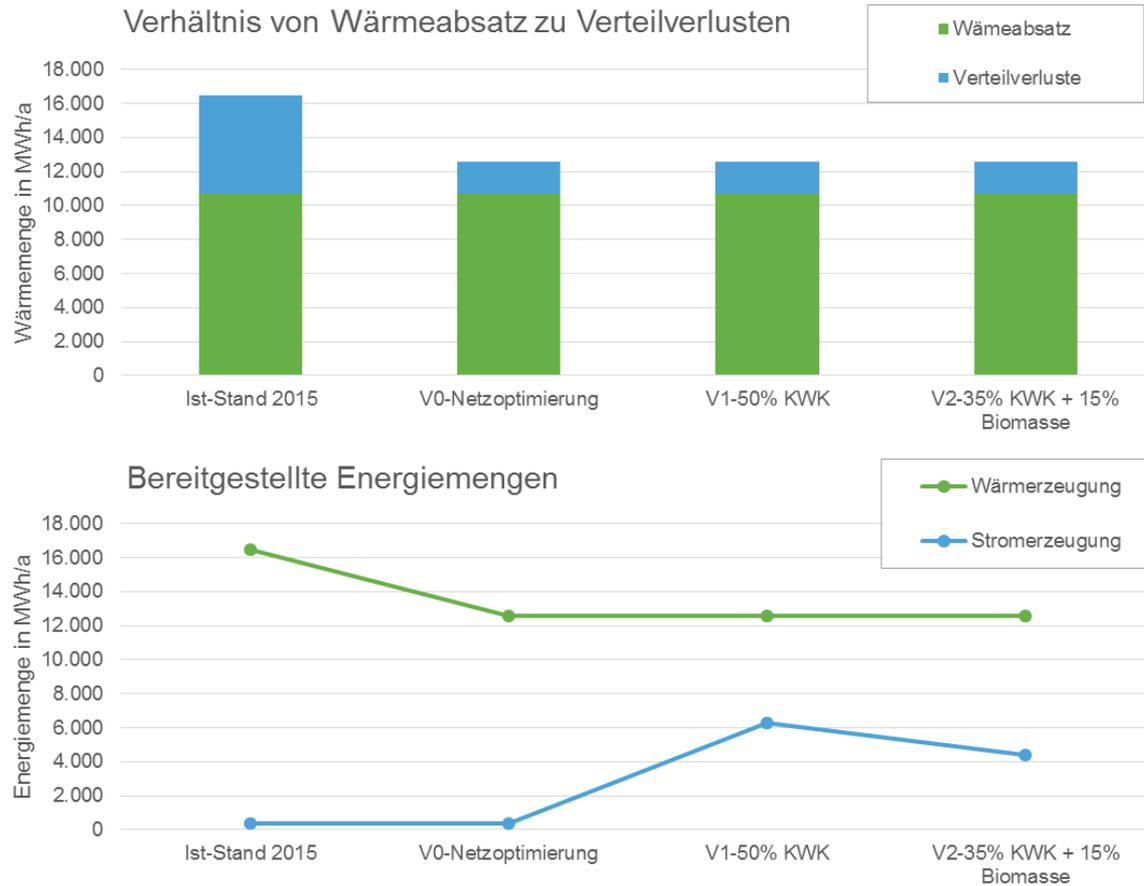




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

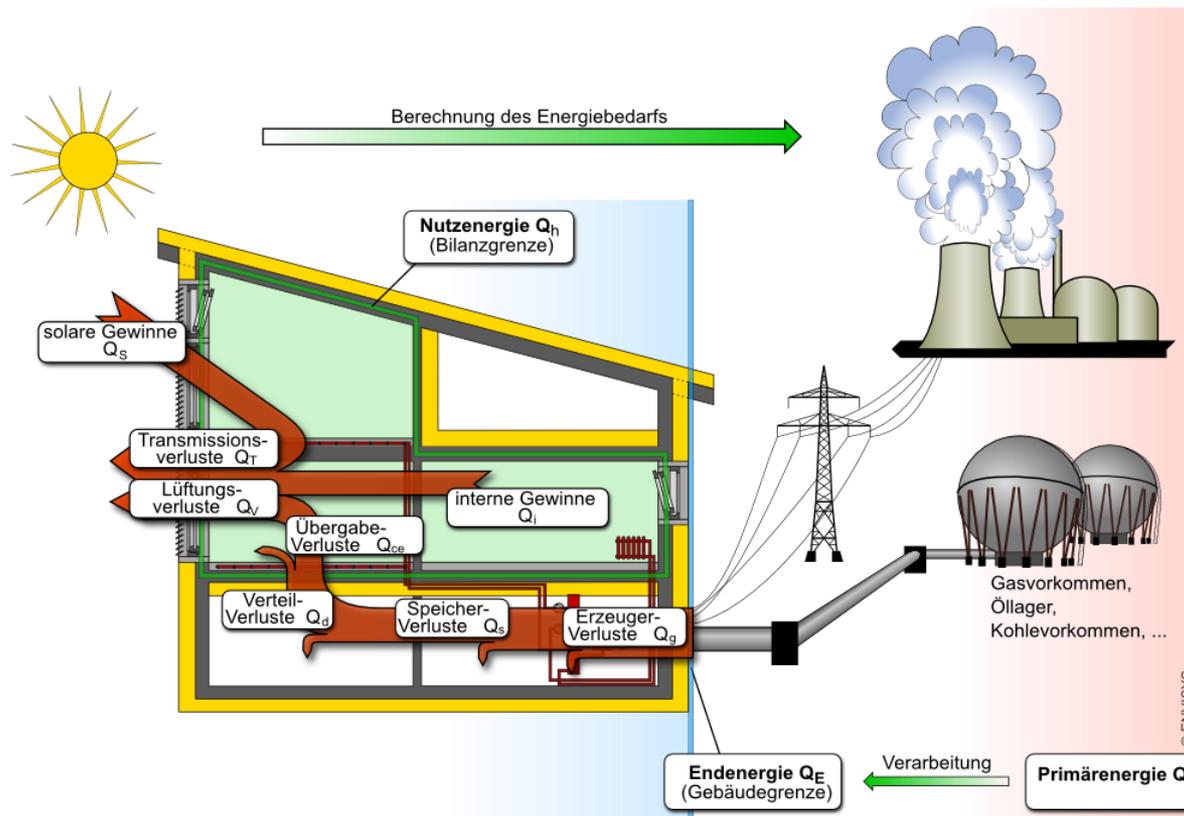




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Exkurs Primärenergie

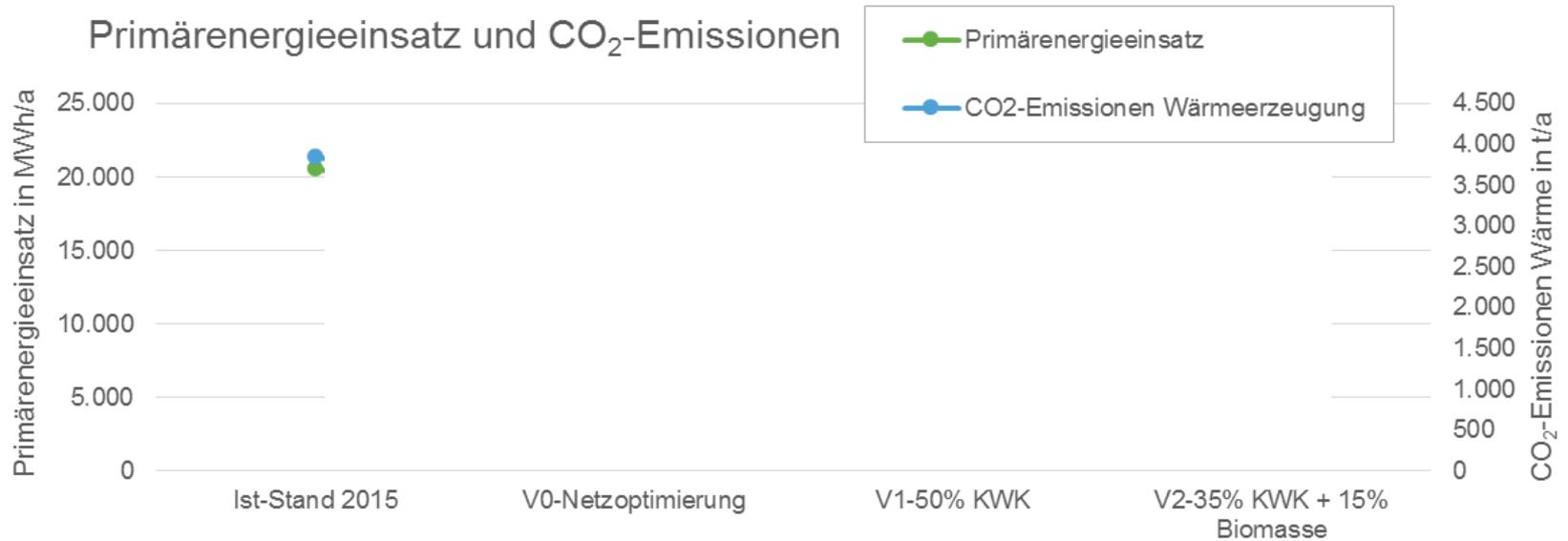




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

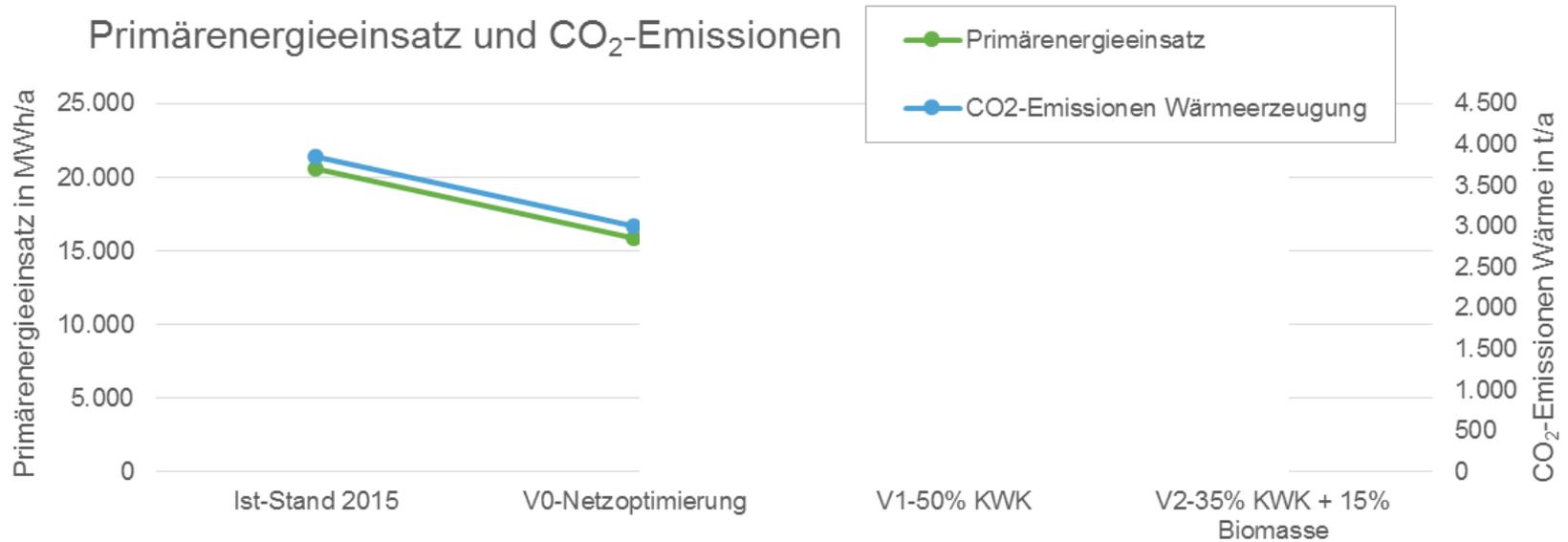




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

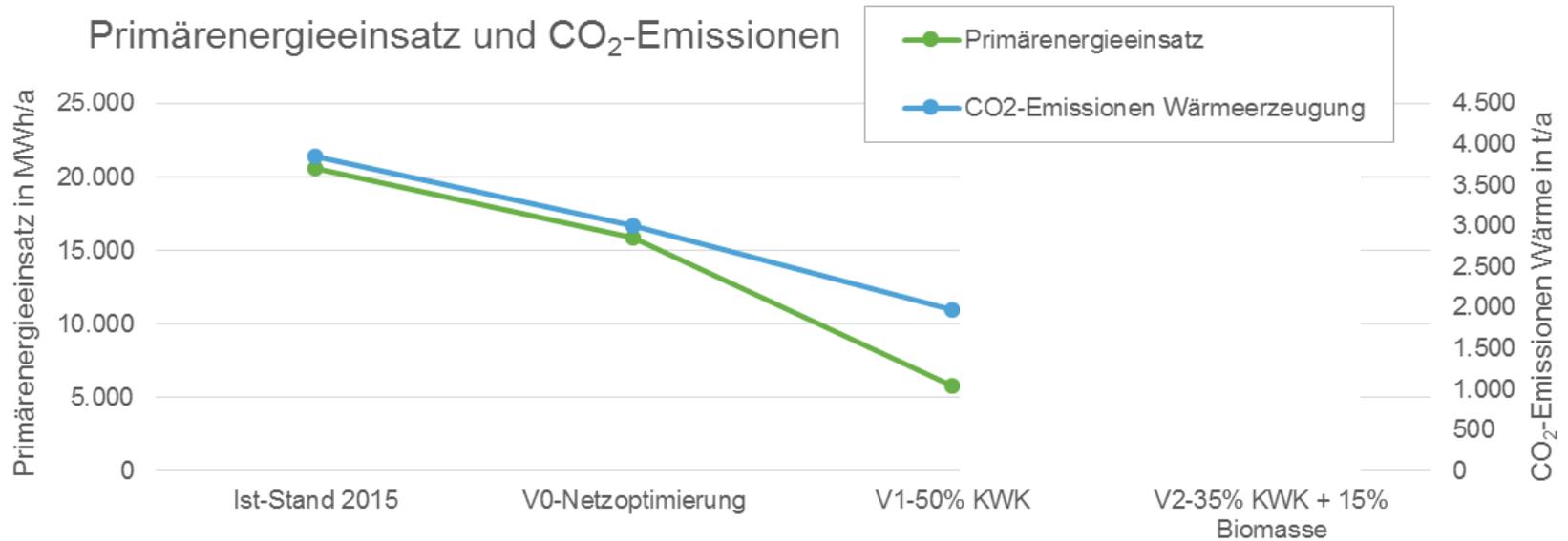




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale

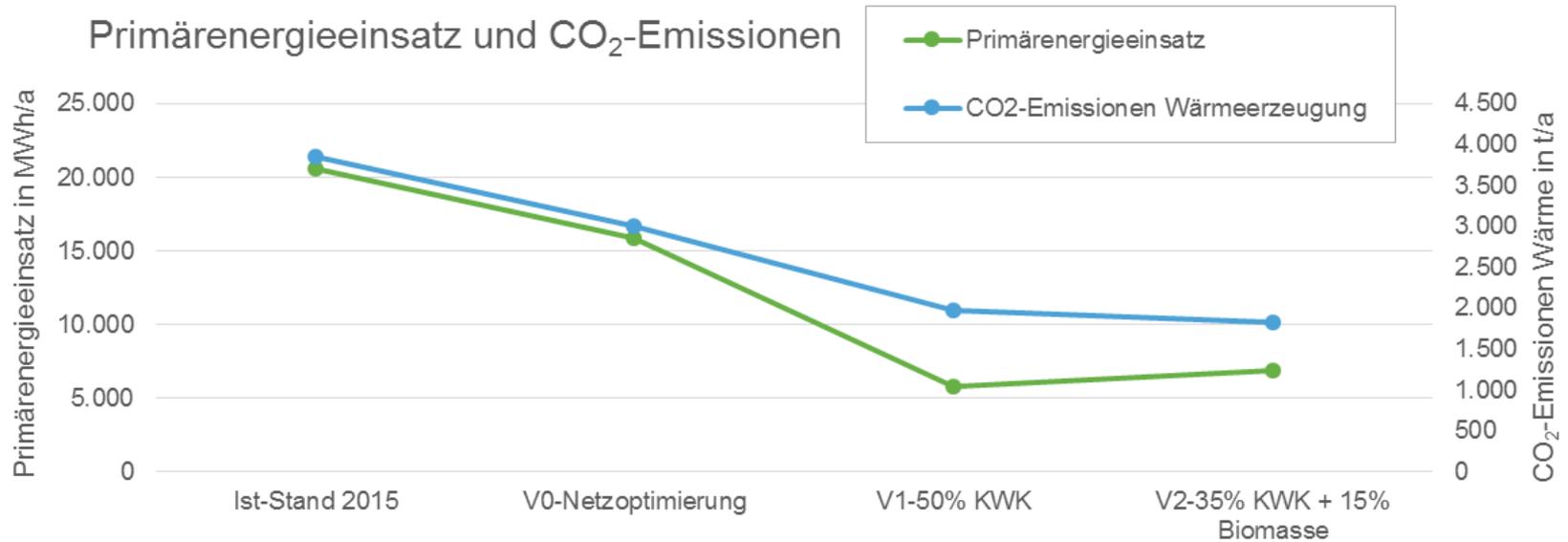




# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Fernwärme

### Potenziale





# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## Agenda

### 1. Potenzialanalyse

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Geothermie
- Windkraft
- Biomasse
- Kommunale Gebäude
- Wohngebäudebestand
- Fernwärme
- **Klimaquartier „An der Rüsternbreite“**

### 2. Maßnahmendiskussion

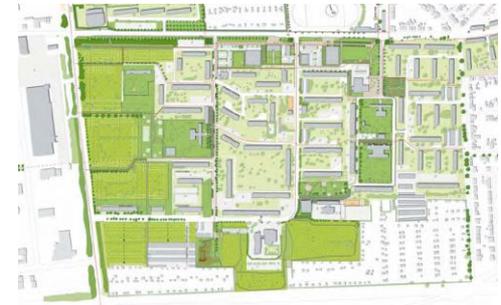
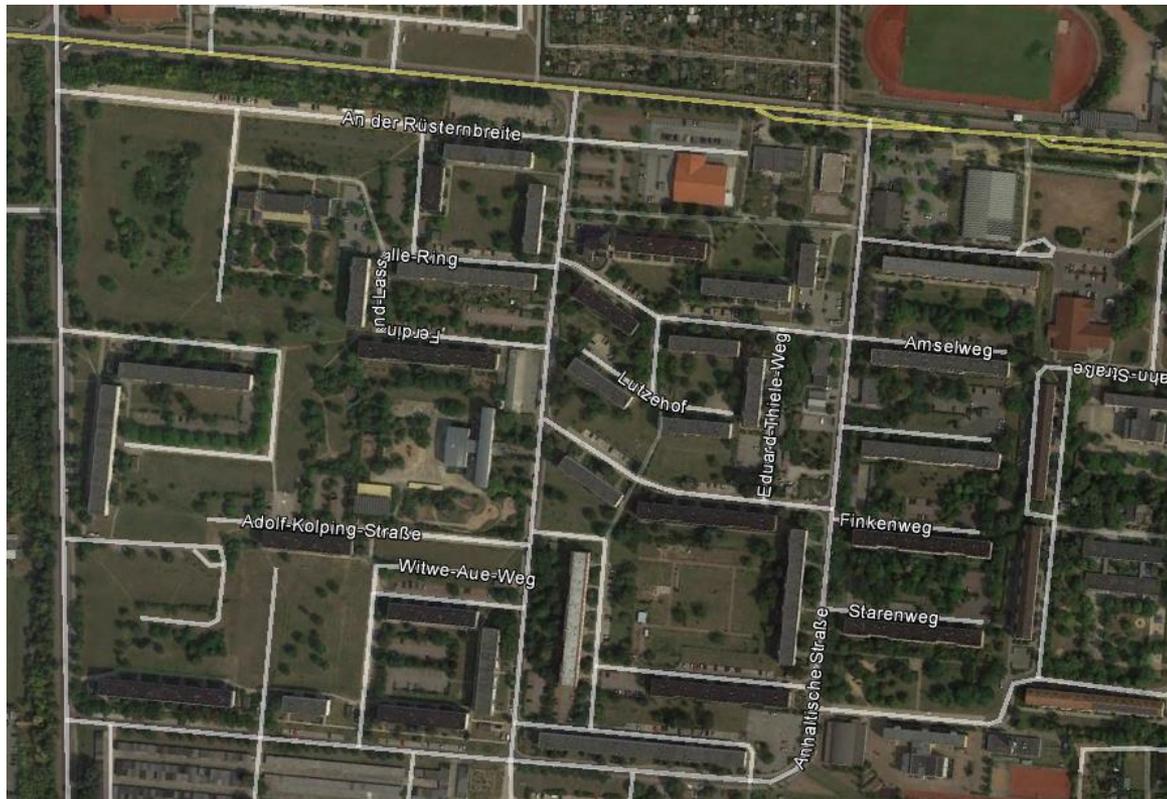
### 3. Ausblick



# Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

## 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

### Ausgangssituation

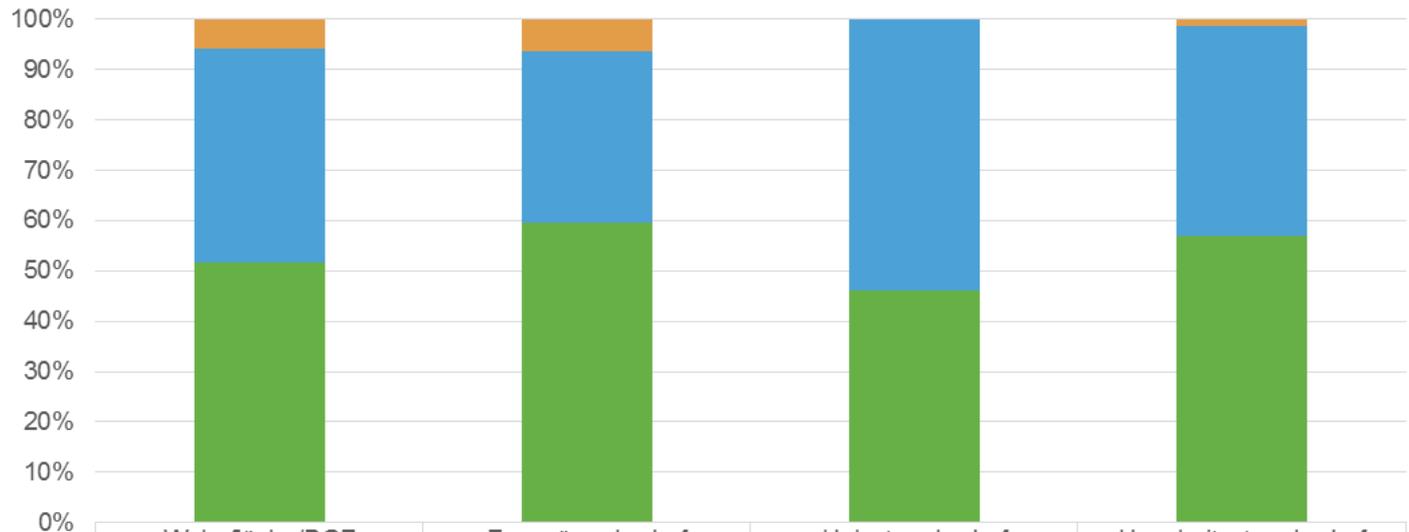




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Energiebilanz



	Wohnfläche/BGF	Fernwärmebedarf	Heizstrombedarf	Haushaltsstrombedarf
Stadt Köthen (Anhalt)	8.123	730	0	82
Wohnungsbaugenossenschaft	59.190	3.839	1.203	2.433
WGK	72.169	6.730	1.028	3.321



---

## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale

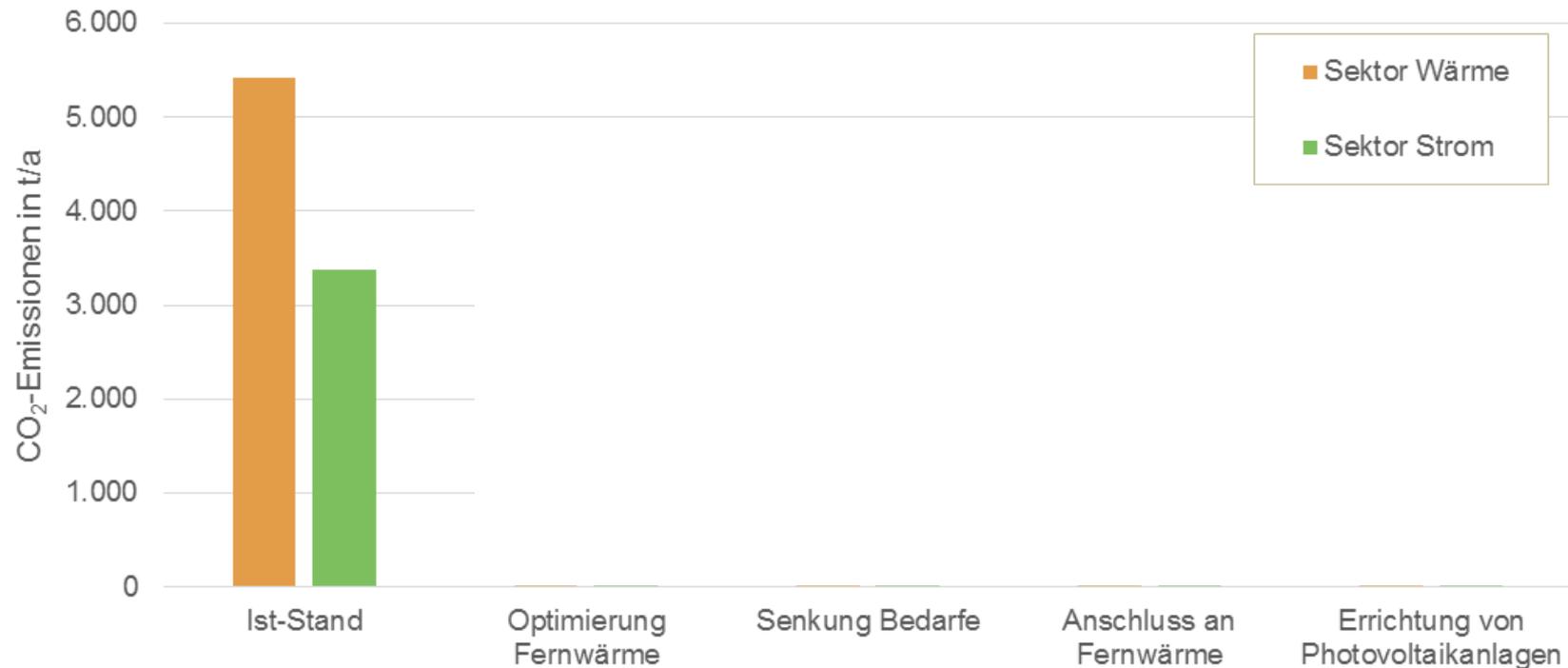
- Optimierung Fernwärme inkl. 50% KWK
- Senkung der Wärmebedarfe und Strombedarfe
- Anschluss der Gebäude mit Nachtspeicherheizungen an die Fernwärme
- Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Direktverbrauch



## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale

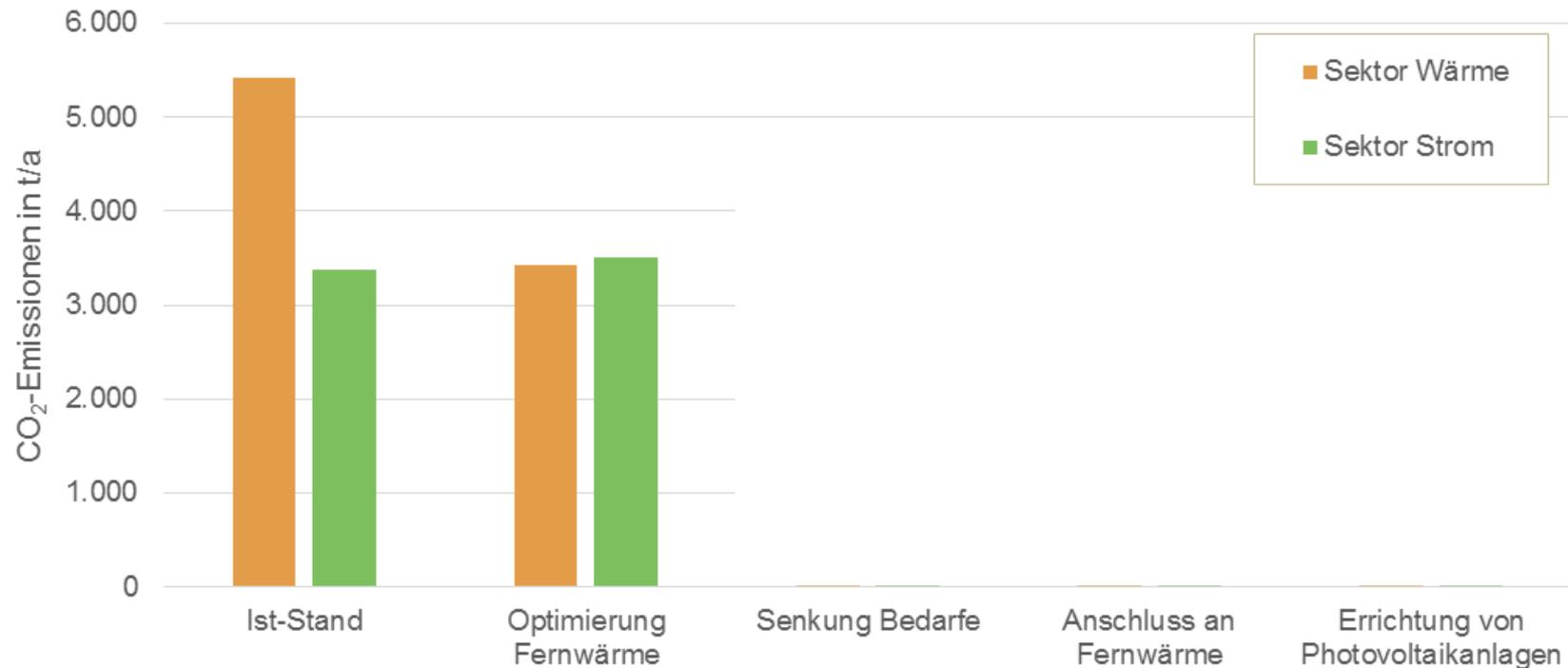




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale

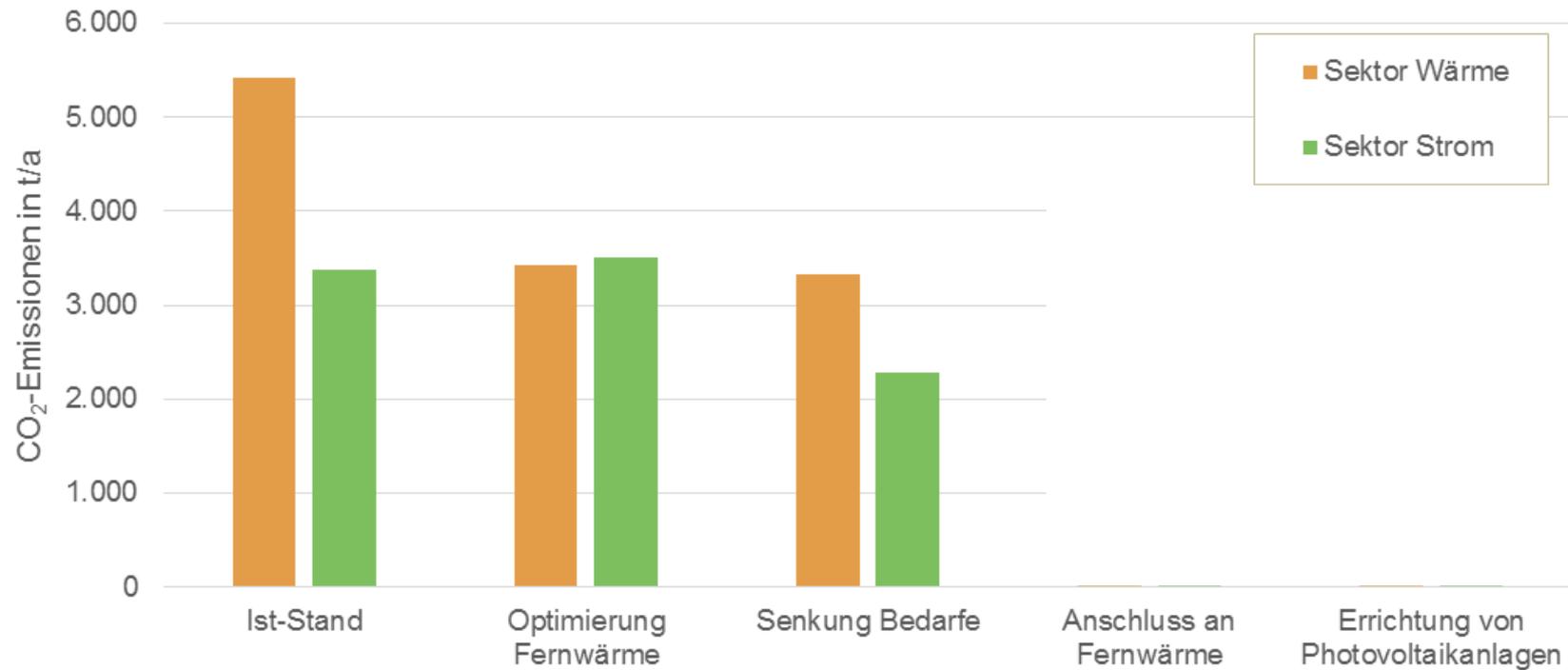




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale

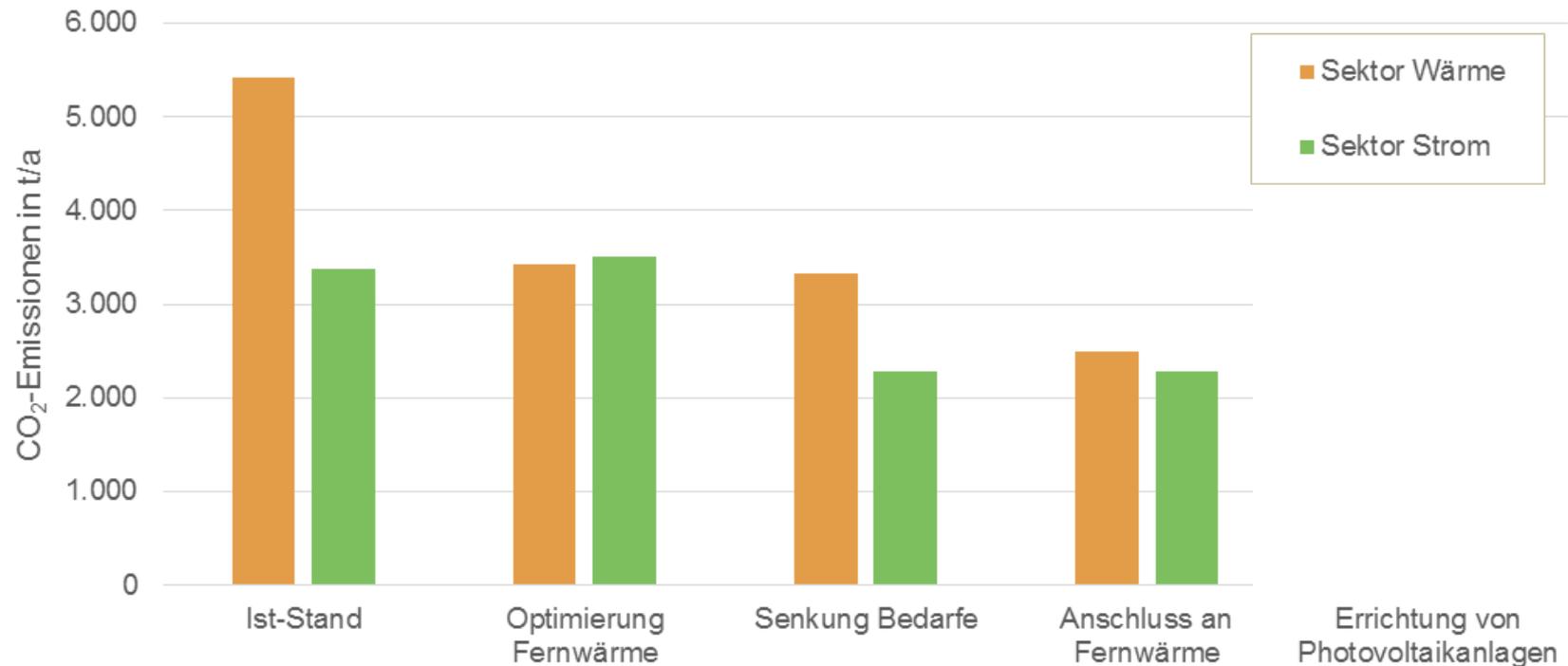




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale

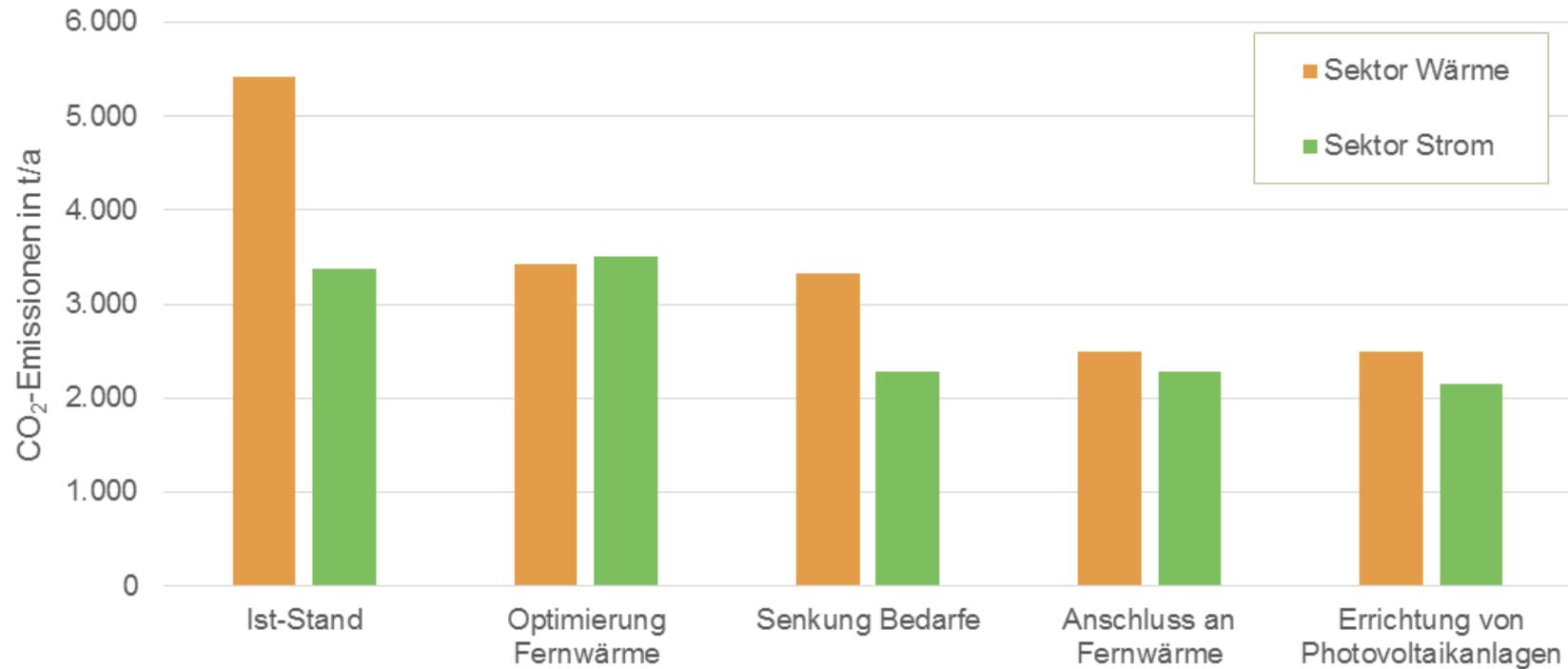




## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### 1. Potenzialanalyse – Klimaquartier Rüsternbreite

#### Potenziale





---

## Klimaschutzkonzept Stadt Köthen (Anhalt)

### Agenda

1. Potenzialanalyse
2. Maßnahmendiskussion
3. Ausblick



# Das Integrierte Klimaschutzkonzept – strategische Entscheidungsgrundlage für Kommunen

2. Klimabeiratssitzung, 14.11.2017

**Struktur Maßnahmenkatalog**

**Beispielmaßnahme**

**Ideensammlung und Diskussion**

**Zeitplan**

# Struktur Maßnahmenkatalog

## Struktur Maßnahmenkatalog

- Aufteilung in 6 Handlungsfelder

E	Bauleit- und Entwicklungsplanung	M	Mobilität
G	Kommunale Gebäude, Anlagen	I	Interne Organisation
V	Versorgung, Entsorgung	K	Kommunikation, Kooperation

- Pro Maßnahme gibt es ein Maßnahmeblatt auf einer A4-Seite mit Beschreibungen, CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial, Akteure, Aufwand, Aktionsschritte, Hemmnisse
- Schnelle Einordnung der Maßnahmen über eine visuell wahrnehmbare Bewertungsmatrix

# Beispielmaßnahme

# Beispielmaßnahme

Interne Organisation			
Nr.	13	Schaffung eines Klimaschutzmanagements in Köthen (Anhalt)	
Ziel	Umsetzung Klimaschutzkonzept		
Zielgruppe	Verwaltung, Politik, Bürger, Wirtschaft		
Akteure	Verwaltung		
Priorität	niedrig	mittel	hoch
Aufwand	hoch	mittel	niedrig
Umsetzung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<b>Kurzbeschreibung</b>			
Zur Beförderung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes und seiner Umsetzung soll eine neue Stelle „Kommunales Klimaschutzmanagement“ eingerichtet werden. In dieser Stelle sollen alle Aufgaben und Zuständigkeiten rund um das Thema Klimaschutz des Klimaschutzkonzeptes kann sich die VG die Stelle...			
<b>CO2 Einsparung</b>			
... bei Verwaltung und Wertschöpfung... Umsetzung Klimaschutzkonzept			
<b>Kosten</b>			
45.000 € pro Person und Jahr			
<b>Fördermöglichkeiten</b>			
Kommunalrichtlinie			
<b>Erforderliche Aktionsschritte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderantrag</li> <li>- Stellenausschreibung und Besetzung</li> </ul>			

**SCHLÜSSELMAßNAHME**



Foto: BMUB

## Förderung/Fördervoraussetzungen Klimaschutzmanagement

- Förderquote 65 %; bei Haushaltsschwachen Kommunen 90 %
- Laufzeit 3 Jahre mit der Option um eine Verlängerung um 2 Jahre (dann mit 40 % bzw. 56 % Förderquote)
- Antragstellung ganzjährig möglich
- neu zu schaffende Personalstelle
- Stellenbewertung und Stellenbeschreibung
- Klimaschutzkonzept, das nicht älter als drei Jahre ist (Fertigstellungstermin)
- Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und zum Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings
- Stellenausschreibung ist mit PTJ abzustimmen  
(öffentliche Ausschreibung, befristet für die Dauer des Bewilligungszeitraumes und vorbehaltlich der Mittelbewilligung)

## Tätigkeiten des Klimaschutzmanagements

- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit – sowohl innerhalb der Stadt als auch regional und überregional (über den Tellerrand schauen)
- Aufklärungsarbeit verwaltungsintern sowie in Schulen und Kita´s
- Vorbereitung von im Klimaschutzkonzept verankerten konkreten Projekten und Überführung in die Realisierungsphase inkl. Fördermittelrecherche
- Prozess- und Projektmanagement
- Anstoß bzw. Intensivierung des zivilgesellschaftlichen Prozesses

## BONUS - Umsetzung einer ausgewählten Maßnahme

- Grundlage ist die Installation eines Klimaschutzmanagements, gefördert durch das BMUB.
- Die Maßnahme muss im KSK enthalten sein.
- regionaler Modellcharakter und investiv
- THG-Minderungspotenzial von mindestens 70 %
- Förderquote 50 %; max. Zuwendung = 200.000,- €
- Antragstellung innerhalb der ersten 18 Monate des Bewilligungszeitraumes des Klimaschutzmanagements

### Beispiele:

- umfassende energetische Gebäudesanierung mit Gebäudeleittechnik oder Kombination der Sanierung einzelner Bauteile (Ausschlusskriterien beachten)
- Umstellung kommunaler Fuhrpark auf Elektromobilität



# Ideensammlung und Diskussion

## Ideen aus 1. Klimabeiratssitzung

- Anteil erneuerbarer Energien bei der Erzeugung Fernwärme erhöhen
- Ausbau des Fernwärmenetzes
- Eigenstromversorgung/-vermarktung auf Basis des Mieterstromgesetzes
- Energetische Nutzung von Abfallstoffen bzw. von Kläranlagen/Kanalisation
- Abgrenzung von Pilotenergiequartieren; z. B. energetisches Quartierskonzept (KfW 432) für die Rüsternbreite bzw. das Gelände von Köthen Energie
- Klimafonds für Köthen
- Schülerprojekte zum Thema Energie und Klimaschutz (Nutzung der räumlichen Nähe zum UBA in Dessau-Roßlau)
- „Wettbewerbe“ für private Haushalte initiieren (z. B. zum Thema Smart Home, E-Mobilität usw.)

## Maßnahmen aus anderen Klimaschutzkonzepten

### Kommunale Gebäude, Anlagen

- Energiemanagement für die eigenen Liegenschaften
- Festlegung von Baustandards
- Erstellung von Sanierungsplänen
- Hausmeisterschulung
- Nutzung von Solarenergieanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Vorbildliche energetische Sanierung der kommunalen Gebäude
- Optimierung der Beleuchtung in den kommunalen Gebäuden
- ...

## Maßnahmen aus anderen Klimaschutzkonzepten

### Versorgung, Entsorgung

- Solarkataster
- Machbarkeitsstudie BHKW, Standort ...



## Maßnahmen aus anderen Klimaschutzkonzepten

### Mobilität

- Standortanalyse Ladeinfrastruktur Elektromobilität
- Aufbau einer Infrastruktur für Elektromobilität
- Elektrofahrzeuge für die Stadtverwaltung
- Optimierung des Radwegenetzes
- Einführung von E-Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
- Durchführung von Aktionen und Kampagnen zum Thema Radverkehr
- ...

## Maßnahmen aus anderen Klimaschutzkonzepten

### Interne Organisation

- Nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung
- Mitarbeitersensibilisierung zum energieeffizienten Nutzerverhalten
- Weiterbildung der Verwaltung und anderer Kommunalpolitischer Akteure zum Thema Klimaschutz
- Einführung des European Energy Award (eea)
- ...

## Maßnahmen aus anderen Klimaschutzkonzepten

### Kommunikation, Kooperation

- Bildung eines Akteursnetzwerks bzw. Fortsetzung und Weiterentwicklung des Klimabeirates
- Aktionstag zum Klimaschutz an verschiedenen Standorten
- Bildungsprojekte in Schulen und Kita's zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen
- Prüfung 50/50- oder Prämienmodell mit Schulen
- Unterstützung der Energieberatung für Privatpersonen
- Energiestammtisch
- Jährlicher Energie- und Klimaschutzbericht
- Kooperations-/Forschungsprojekte mit der Hochschule Anhalt
- ...